

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Publizistik- und Kommunikationswissenschaft Wintersemester 2003/2004**

Ständig aktualisiertes KVV online:  
<http://kommwiss.fu-berlin.de/kvv>

Stand: 22. Januar 2004

Freie Universität Berlin  
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
Malteserstr. 74-100  
12249 Berlin

# Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Allgemeine Informationen</b>  | <b>3</b>  |
| 1.1      | Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  | 3         |
| 1.2      | Studiengänge   | 3         |
| 1.3      | Studienordnung Magister  | 5         |
| 1.4      | Studien- und Prüfungsordnung Bachelor  | 6         |
| 1.5      | Fachstudienberatung  | 6         |
| 1.6      | European Credit Transfer System  | 8         |
| 1.7      | Praxisseminare, Journalistische Arbeitsmethoden/Methoden der Öffentlichkeitsarbeit   | 8         |
| 1.8      | Prüfungsberechtigte  | 9         |
| 1.9      | Mitglieder des Institutsrats   | 9         |
| 1.10     | Fachschaftsinitiative (INI)  | 10        |
| <b>2</b> | <b>Namen und Adressen</b>  | <b>11</b> |
| 2.1      | Geschäftsführung/ Verwaltung   | 11        |
| 2.2      | Arbeitsbereiche  | 11        |
| 2.3      | Journalisten-Kolleg  | 13        |
| 2.4      | Bibliothek und Fachinformationsstelle  | 14        |
| 2.5      | Sprechstunden der Professor(inn)en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen)   | 15        |
| 2.6      | Hinweise zum KVV   | 15        |
| <b>3</b> | <b>Grundstudium Magister / Bachelor</b>  | <b>16</b> |
| 3.1      | Orientierungsveranstaltungen   | 16        |
| 3.2      | Allgemeine Veranstaltungen Magister / Berufsvorbereitende Veranstaltungen Bachelor   | 16        |
| 3.3      | Allgemeine Veranstaltungen Magister / Methodenteil Bachelor  | 17        |
| 3.4      | Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung Magister / Einführung in die empirische Kommunikationsforschung Bachelor | 19        |
| 3.5      | Strukturen der Massenkommunikation - Kommunikations- und Medientechnik Magister  | 19        |
| 3.6      | Kommunikationsgeschichte Magister / Historische und technische Entwicklung des Mediensystems Bachelor                                | 21        |
| 3.7      | Kommunikationstheorie Magister / Kommunikations- und Medientheorie Bachelor  | 23        |
| 3.8      | Journalismus - Öffentlichkeitsarbeit Magister / Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit Bachelor                       | 24        |
| <b>4</b> | <b>Hauptstudium</b>  | <b>29</b> |
| 4.1      | Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung  | 29        |
| 4.2      | Mediensysteme und Kommunikationskulturen   | 29        |
| 4.3      | Journalismus   | 35        |
| 4.4      | Öffentlichkeitsarbeit  | 42        |
| <b>5</b> | <b>Andere Veranstaltungen</b>  | <b>49</b> |
| 5.1      | Lehrveranstaltungen für Grund- und Hauptstudium  | 49        |
| 5.2      | Europäisches Zusatzstudium Öffentlichkeitsarbeit   | 49        |
|          | <b>Dozent/inn/enindex</b>  | <b>51</b> |

# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft ist ein transdisziplinär ausgerichtetes, insbesondere sozialwissenschaftliches Fach, das unter verschiedenen fachwissenschaftlichen Perspektiven die Bedingungen, Strukturen, Prozesse, Inhalte und Wirkungen von medialer Kommunikation, insbesondere Massenkommunikation, erforscht und an deren Gestaltung mitwirkt. Dazu gehören alle Bereiche der direkten und medial vermittelten öffentlichen Kommunikation, einschl. Organisationskommunikation sowie neuerer Formen computervermittelter und netzbasierter Kommunikation.

Das Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft vermittelt durch die Auseinandersetzung mit der Medienkommunikation und dem Phänomen gesellschaftlicher Öffentlichkeit wissenschaftliche und fachliche Schlüsselqualifikationen der Problemlösungs-, Kommunikations- und Medienkompetenz vor allem für die folgenden, raschem Wandel unterliegenden Berufsfelder: Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikations- und Medienforschung, Programmplanung und Medienmarketing, betriebliche und Organisationskommunikation, Erstellung, Gestaltung und Verbreitung computer- und netzbasierter Kommunikationsangebote, Werbung, Medien- und Kulturmanagement, Politikberatung und Bildungswesen.

Besonderer Wert wird auf die Vermittlung analytischer und kreativer Fähigkeiten und Fertigkeiten gelegt, die für die Auseinandersetzung mit bzw. für berufliche Tätigkeiten in einem medial geprägten gesellschaftlichen Kommunikationssystem von Bedeutung sind. Vor dem Hintergrund der Entwicklung moderner Medienkommunikation und wachsender Medienintegration sollen die Studierenden auf der Grundlage des neuesten Forschungsstandes kommunikative Kompetenzen erwerben, um im Bereich professioneller Kommunikation Planungs-, Forschungs- und Führungsaufgaben in Medieninstitutionen, Wirtschaft und Gesellschaft wahrzunehmen. Das Studium schafft zugleich die wesentlichen Voraussetzungen für lebenslanges Lernen. Das Lehrangebot trägt der Vermittlung berufsqualifizierender Schlüsselkompetenzen Rechnung, indem es sowohl an konkreten Lernzielen als auch an der Fachsystematik einer Disziplin orientiert ist und dadurch den Studierenden Kontakte zu unterschiedlichen Feldern beruflicher Praxis vermittelt.

Es umfasst insbesondere:

- a) wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse über

gesellschaftliche, insbesondere durch technische Medien vermittelte Kommunikation

- b) analytische Methoden der Erforschung von Kommunikation, Mediennutzung und -wirkungen in Geschichte und Gegenwart
- c) Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die professionelle Kommunikation gegenwärtig und zukünftig erforderlich sind.

## 1.2 Studiengänge

### Magisterstudiengang

Im Magisterstudiengang kann Publizistik- und Kommunikationswissenschaft als Haupt- oder Nebenfach studiert werden. Es kann grundsätzlich mit allen Fächern aus dem Fächerkatalog der Magisterprüfungsordnung, aber auch mit vielen anderen Fächern der Berliner Universitäten kombiniert werden (in diesem Fall sollte bis zur Zwischenprüfung eine Genehmigung des Prüfungsausschusses eingeholt werden).

Die Magister-Teilstudiengänge werden derzeit nach der Studienordnung durchgeführt, die auf eine abschließende Fachprüfung hin orientiert ist. Es ist beabsichtigt, das Studium auf die modularisierte Form des Bachelorstudiums umzustellen. Spätestens mit der Einführung des Master-Studiengangs soll Publizistik- und Kommunikationswissenschaft nicht mehr als 1. Hauptfach (mit Magisterarbeit) angeboten werden.

### Bachelorstudiengang

Das Bachelorstudium ist auf sechs Semester angelegt, innerhalb derer 180 Leistungspunkte erworben werden müssen, die als studienbegleitende Prüfungsleistungen gelten und sich über drei Blöcke verteilen:

- Das Kernfach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft mit (mindestens) 90 Leistungspunkten (einschließlich der 10 Leistungspunkte für die Bachelorarbeit).
- Leistungen in anderen Fächern im Umfang von (höchstens) 60 Leistungspunkten. Diese Leistungen können entweder im Rahmen von Nebenfachangeboten von Magisterfächern (abgeschlossenes Magisternebenfach = 60 LP), aber auch durch Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl nachgewiesen werden. Für

Leistungsnachweise aus nicht modularisierten Angeboten werden Anerkennungsregeln entwickelt (Seminar mit Hausarbeit = 8 LP).

- Leistungen in fachübergreifenden und berufsvorbereitenden Studien im Umfang von i.d.R. 30 Leistungspunkten, von denen 8 LP zwingend im Methoden Kurs 1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung erworben werden müssen und bis zu 8 LP durch ein Berufspraktikum nachgewiesen werden können.

Ein Teil des Bachelor-Angebots ist auch als Bachelorangebot für andere Bachelor-Studiengänge (Umfang 60 oder 30 LP) definiert worden.

## Diplom-Studiengänge

Innerhalb verschiedener Diplom-Studiengänge kann Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (gelegentlich noch als „Publizistik“) als Neben-, Wahl- oder Beifach studiert werden. Grundsätzlich sind die Studien- und Prüfungsanforderungen durch die Studien- und Prüfungsordnungen der betreffenden Fächer geregelt. Allerdings enthalten die Ordnungen meist nur sehr allgemeine oder Mindestregelungen, denen andere Regelungen durch einen zuständigen Fachbereichsrat entgegenstehen. Letztendlich ist immer der Prüfungsausschuß des betreffenden Diplom-Studiengangs zuständig. Dies gilt nicht, wenn eine sog. „vorgezogene Fachprüfung“ durchgeführt wird, die bei dem für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft zuständigen Prüfungsausschuß abgelegt wird. Alternativ zu den bestehenden Ordnungen sind Teile des Bachelor-Angebots für die Diplom-Studiengänge festgelegt worden, die für Studienanfänger vom WS 2003/04 an in dieser modularisierten Form gelten und damit die Regelungen, die auf Abschlussprüfungen hin angelegt sind, ersetzen.

Grundsätzlich gelten die Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelor-Nebenfach 30 Leistungspunkte bzw. 60 Leistungspunkte in Verbindung mit den Studien- und Prüfungsordnungen für das Bachelorstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

| Bisherige Regelung | Regelung ab WS 2003/4 |
|--------------------|-----------------------|
|--------------------|-----------------------|

### Geographie

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Magister-Nebenfach        | BA-Nebenfach 30 LP |
| Mündliche Zwischenprüfung |                    |
| Mündliche Abschlußprüfung |                    |

### Informatik

|  |  |
|--|--|
| Diplom-Ordnung: 1 LN GS, mündliche Zwischenprüfung, mündliche Abschlussprüfung | 24 LP aus dem konstituierenden Teil des Bachelorstudiums |
| WE: Magister-Nebenfach   |  |

### Psychologie

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 6-8 SWS mündliche Abschlußprüfung | 16 LP aus dem konstituierenden Teil des Bachelorstudiums |
|-----------------------------------|--|

### Soziologie

|   |                    |
|---|--------------------|
| Diplomordnung: 1 LN, insges. 8 SWS GS, 1 LN insg. 8 SWS HS, Fachprüfung | BA-Nebenfach 30 LP |
| WE: Magister-Nebenfach  |                    |

### Wirtschaftswissenschaft

|  |   |
|--|---|
| 2 LN + 4 SWS GS                              | BA-Nebenfach 30 LP, 1 vertiefendes Modul BA-Studium |
| 2 LN + 4 SWS HS                              |   |
| Fachprüfung (5 St. Klausur, 20 Min. Prüfung) |   |

## Impressum

*Herausgeber:*

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

*Redaktionelle Grundlagen:*

Die Sekretariate der Arbeitsbereiche

*Koordination:*

Tobias Müller-Prothmann

*Gestaltung:*

Automatisch generiert mit MySQL, PHP und L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

*Entwurf und Umsetzung:*

Simon Berg, Patrick Schäfer, Michael Scharkow

## 1.3 Studienordnung Magister

### Hauptfach

#### Grundstudium

Dauer: in der Regel 4 Semester  
 Umfang: mindestens 30 SWS (Semesterwochenstunden), d.h. 15 zweistündige Lehrveranstaltungen  
 6 benotete (ggf. + 1 unbenoteter, s.u.) Leistungsnachweise („Scheine“)  
 Abschluß: Zwischenprüfung  
 Das Grundstudium gliedert sich in 5 Bereiche:

1. Allgemeine Veranstaltungen
2. Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung
3. Strukturen der Massenkommunikation/ Kommunikations- und Medientechnik
4. Kommunikationsgeschichte/-theorie
5. Journalismus/Öffentlichkeitsarbeit

#### 1. Allgemeine Veranstaltungen

Orientierungsveranstaltungen:  
 Einführung in die Publizistik -und Kommunikationswissenschaft (P)  
 Orientierungskurs  
 Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (W)  
 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden:  
 Sozialwiss. Forschungsmethoden I (P) 1 Schein  
 Sozialwiss. Forschungsmethoden II (P) 1 Schein  
 Sozialwiss. Forschungsmethoden III (W)

#### 2. Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung

Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung I (P) 1 Schein  
 Ausgewählte Probleme der Kommunikations- und Medienforschung (W)

#### 3. Strukturen der Massenkommunikation/ Kommunikations- und Medientechnik

Medienökonomie (WP) 1 Schein  
 Medienpolitik und Medienrecht (WP)  
 Grundlagen und Systematik der Kommunikationstechnik (WP)

#### 4. Kommunikationsgeschichte/ -theorie

Grundlagen der Geschichte der öffentlichen Kommunikation (WP) 1 Schein  
 Kommunikationstheorie (WP)  
 Zeichentheorie (WP)  
 Kulturtheorie (WP)

#### 5. Journalismus/ Öffentlichkeitsarbeit

Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit (P) 1 Schein  
 Journalistische Arbeitsmethoden/ Methoden der Öffentlichkeitsarbeit (1 Schein)

Gesamt: 6 (7) Scheine

Insgesamt sind im Grundstudium 6 benotete Scheine zu erwerben. Im allgemeinen Bereich 1 sind zwei benotete Scheine in den Pflichtveranstaltungen „Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden I und II“ zu erbringen. In den inhaltlichen Bereichen 2 bis 5 ist je ein benoteter Schein Pflicht, von denen mindestens einer in einer Vorlesung (Klausur) und einer in einem Proseminar (Hausarbeit) erworben sein muß.

In der Übersicht sind Pflichtveranstaltungen (P), benötigte Scheine, Wahlpflichtbereiche (WP) und Wahlbereiche (W) aufgeführt.

Wird im Hauptstudium der Schwerpunkt „Journalismus“ oder „Öffentlichkeitsarbeit“ gewählt, so muß im Bereich 5 ein weiterer Übungsschein („Journalistische Arbeitsmethoden“ oder „Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“) erworben werden. Wird im Hauptstudium der Schwerpunkt „Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung“ gewählt, wird ein Schein aus „Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden III“ dringend empfohlen.

#### Zwischenprüfung

Das Grundstudium wird durch eine mündliche Zwischenprüfung (etwa 30 Min.) abgeschlossen. Obligatorisch sind die Inhalte des Bereichs 1 (Allgemeine Veranstaltungen) und die Inhalte von zwei weiteren Bereichen (2-5), die die Kandidaten vorschlagen können. Einer der beiden Prüfungsbereiche ergibt sich aus dem gewählten (bzw. zugeordneten) Prüfer.

Voraussetzung zur Anmeldung zur Zwischenprüfung sind: mindestens 6 (bzw. 7) benotete Scheine (vgl. oben), Nachweis über mindestens 30 SWS und Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, von denen i.d.R. eine Englisch sein sollte. Letztere Kenntnisse werden i.d.R. durch drei Jahre Unterricht mit mindestens ausreichender Bewertung oder durch Nachweis gleichwertiger Kenntnisse nachgewiesen.

Die nächsten Prüfungen, Anmeldefristen- und formalitäten s. a. auf unserer Homepage:

<http://kommwiss.fu-berlin.de/studium/pubkom>

#### Hauptstudium

Im Hauptstudium können folgende Studienmodi gewählt werden:

1. Schwerpunktstudium folgender Richtungen:

1. Journalismus
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung
4. Mediensysteme und Kommunikationskulturen

2. Schwerpunktfreies Studium

Im Schwerpunktstudium müssen 3 benotete Scheine innerhalb des gewählten Schwerpunktes und 1 benoteter Schein außerhalb desselben erbracht werden, d. h. insgesamt 4 benotete Scheine. Im schwerpunktfreien Studium sind ebenfalls insgesamt 4 benotete Scheine aus mindestens zwei unterschiedlichen Bereichen zu erbringen.

Das Hauptstudium umfaßt mindestens 30 SWS. Einzelbestimmungen für das Studium der Schwerpunkte 1 bis 3 sind der Studienordnung zu entnehmen.

Für die Schwerpunkte Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit müssen zusätzlich insgesamt vier Monate Praktikum in Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit oder vergleichbaren Einrichtungen nachgewiesen werden. Schwerpunkte werden im Abschlußzeugnis vermerkt und sollten vor der Wahl in der Fachstudienberatung diskutiert werden.

## Nebenfach

### Grundstudium

Dauer: in der Regel 4 Semester  
Umfang: mindestens 16 SWS (Semesterwochenstunden), d.h. 8 zweistündige Lehrveranstaltungen 2 benotete Scheine aus den Bereichen 1 bis 5

Abschluß: Zwischenprüfung (studienbegleitend)

Obligatorisch ist die Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung in die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft“. Ferner muß aus jedem der Bereiche 2 bis 5 der Besuch mindestens einer Veranstaltung nachgewiesen werden.

Die beiden Scheine müssen aus zwei unterschiedlichen Bereichen stammen. Einer muß ein Vorlesungs-, der zweite ein Proseminar/Übungs-Schein sein. Für eine Schwerpunktwahl in den Fällen 1 bis 3 im Hauptstudium (s.o.) sind bestimmte (auch weitere) Scheine aus dem Grundstudium einzubringen.

### Hauptstudium

Das Hauptstudium umfaßt 14 SWS. Es müssen zwei benotete Scheine erworben werden. Schwerpunkte werden im Abschlußzeugnis nicht vermerkt.

## 1.4 Studien- und Prüfungsordnung Bachelor

Das Grundprinzip der modularisierten Studienangebote ist, dass jede Lehrveranstaltung mit einer Prüfungsleistung verknüpft ist. Anstatt einer Abschlussprüfung ist eine bestimmte Menge von Leistungspunkten zu erbringen, mit deren Nachweis das Studium abgeschlossen ist. Werden in einer bestimmten Zeit nicht eine Mindestzahl von Leistungspunkten nachgewiesen – in der FU in zwei aufeinanderfolgenden Semestern nicht mindestens 15 LP – gibt es

einen Maluspunkt. Einen Maluspunkt gibt es auch für eine nicht bestandene Prüfung oder Wiederholungsprüfung. Das Bachelorstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft lässt insgesamt 5 Maluspunkte zu, bevor es als nicht bestanden und demzufolge erfolglos beendet gilt. Vorgeschrieben sind im Fach Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

### Pflichtteil:

**Basismodule** mit je 8 LP = 40 Leistungspunkte

- Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit
- Einführung in die empirische Kommunikationsforschung
- Historische und technische Entwicklung des Mediensystems
- Ökonomische, politische, rechtliche Struktur des Mediensystems
- Kommunikations- und Medientheorie

**Methodenmodule** mit je 8 LP = 16 Leistungspunkte

1. *Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung mit 8 LP* (siehe unter Fächerübergreifende und berufsvorbereitende Studien)
2. Einführung in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik
3. Einführung in Modelle und Methoden der Datenanalyse

### Wahlpflichtteil:

- 3 Vertiefungs- bzw. Spezialisierungsmodule mit je 8 LP = 24 LP
- 1 Modul mit Bachelorarbeit = 10 LP

**Fächerübergreifende und berufsvorbereitende Studien**  
30 Leistungspunkte, darunter

- Methodenmodul: Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung mit 8 LP
- Ggfs. Berufspraktikum bis zu 8 LP

## 1.5 Fachstudienberatung

Nähere Informationen zur Studienordnung für das Publizistik- und Kommunikationswissenschaft-Studium im Haupt- und Nebenfach erhält man in der Orientierungswoche und in der Fachstudienberatung.

Jede(r) festangestellte(r) Dozent(in) ist zur Fachstudienberatung bereit und verpflichtet. Die Zeiten für Fachstudienberatung entsprechen den angegebenen Sprechzeiten der Dozentinnen und Dozenten.

| St  | Typ | Lehrveranstaltung   | LP     | Semester<br>(Orientierung) |
|---|-----|---|--------|----------------------------|
| <b>BASISMODULE</b>  |     |   |        |                            |
| <b>IA</b>   |     | <b>Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit</b>          |        |                            |
| IAa   | V   | Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit                 | 4      | 1                          |
| IAb   | Ü   | Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit             | 4      | 2                          |
| <b>IB</b>   |     | <b>Grundlagen der empirischen Kommunikationsforschung</b>             |        |                            |
| IBa   | V   | Einführung in die empirische Kommunikationsforschung                  | 4      | 1                          |
| IBb   | P   | Medienwirkungsforschung   | 4      | 2                          |
| IBc   | P   | Mediennutzungsforschung   | 4      | 2                          |
| IBd   | P   | Journalismusforschung   | 4      | 2                          |
| <b>II</b>   |     | <b>Historische und technische Entwicklung des Mediensystems</b>       |        |                            |
| IIAa  | V   | Geschichte der öffentlichen Kommunikation                             | 2      | 2                          |
| IIAb1   | P   | Ausgewählte Themen/Perioden der Kommunikationsgeschichte              | 2      | 3                          |
| IIAb2   | Ü   | Ausgewählte Quellen zur Geschichte der öffentlichen Kommunikation     | 2      | 2                          |
| IIAc  | V   | Organisatorische und technische Entwicklung des Mediensystems         | 2      | 3                          |
| IIAd1   | P   | Informations- und Kommunikationstechnologien                          | 2      | 4                          |
| IIAd2   | Ü   | Online-Angebote   | 2      | 4                          |
| <b>IIB</b>  |     | <b>Ökonomische, politische, rechtliche Struktur des Mediensystems</b> |        |                            |
| IIBa  | V   | Grundstrukturen des Mediensystems                                     | 4      | 2                          |
| IIBb1   | P   | Grundlagen der Medienökonomie: Presse                                 | 2      | 3                          |
| IIBb2   | P   | Grundlagen der Medienökonomie: Rundfunk                               | 2      | 3                          |
| IIBc1   | P   | Einführung in die Kommunikationspolitik                               | 2      | 4                          |
| IIBc2   | P   | Einführung in das Medienrecht   | 2      | 4                          |
| <b>III</b>  |     | <b>Kommunikations- und Medientheorie</b>                              |        |                            |
| IIIa  | V   | Einführung in die Kommunikationstheorie                               | 4      | 3                          |
| IIIb1   | P   | Ausgewählte Fragestellungen der Kommunikationstheorie                 | 4      | 1                          |
| IIIc1   | P   | Kommunikation und Kultur  | 4      | 2                          |
| ALLGEMEINE BERUFSVORBEREITUNG UND FACHÜBERGREIFENDE STUDIEN |     |   |        |                            |
| <b>Methodenmodul</b>  |     |   |        |                            |
| <b>I</b>  |     | <b>Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung</b>         |        |                            |
| Ia  | V   | Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Datenerhebung                | 4      | 1                          |
| Ib  | P   | Datenerhebung und Einführung in die deskriptive Statistik             | 2      | 1                          |
| Ic  | Ü   | Angewandte Methoden der Datenerhebung                                 | 2      | 1                          |
| <b>Methodenmodule</b>                                       |     |   |        |                            |
| <b>II</b>   |     | <b>Einführung in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik</b>         |        |                            |
| IIa   | V   | Einführung in Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik                | 4      | 2                          |
| IIb   | P   | Schließende Statistik und Testtheorie                                 | 2      | 2                          |
| IIc   | Ü   | Statistische Anwendungsbeispiele                                      | 2      | 2                          |
| <b>III</b>  |     | <b>Einführung in Modelle und Methoden der Datenanalyse</b>            |        |                            |
| IIIa  | V   | Einführung in Modelle und Methoden der Datenanalyse                   | 4      | 3                          |
| IIIb  | Ü   | Angewandte Regressionsanalysen am PC                                  | 4      | 3                          |
| BERUFSFELDDORIENTIERT SPEZIALISIERENDE VERTIEFUNGSMODULE    |     |   |        |                            |
| <b>I</b>  |     | <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  | 8      | 5/6                        |
| Ia  | S   | Einführungsseminar Öffentlichkeitsarbeit                              | 2      |                            |
| Ib  | S   | Projektseminar Öffentlichkeitsarbeit                                  | 4      |                            |
| Ic  | Ü   | Praxisseminar Öffentlichkeitsarbeit                                   | 2      |                            |
| <b>II</b>   |     | <b>Journalismus</b>   | 8      | 5/6                        |
| IIa   | S   | Medienseminar oder Ressort-Seminar                                    | 2      |                            |
| IIb   | S   | Projektseminar Journalismus   | 4      |                            |
| IIc   | Ü   | Praxisseminar   | 2      |                            |
|   |     | <b>Fachlich vertiefende Module</b>                                    |        | 5/6                        |
|   | V   |   | 4      |                            |
|   | HS  |   | 4      |                            |
| ALLGEMEINE BERUFSVORBEREITUNG UND FACHÜBERGREIFENDE STUDIEN |     |   |        |                            |
|   |     | <b>Berufspraktikum</b>  | Bis zu | 4                          |
|   |     |   | 8      |                            |
|   |     | <b>Bachelor-Arbeit</b>  | 10     | 6                          |
| LEHRVERANSTALTUNGEN/MODULE ANDERER FÄCHER                   |     |   |        |                            |

## 1.6 European Credit Transfer System

Für die Vermittlung von universitätsexternen Praktikaplätzen stehen mit Hinweisen Dr. Michael Meissner (Presse) oder Dr. Andreas Wosnitza (Hörfunk/Fernsehen) zur Verfügung. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Sprechstunden beachten.

Im Rahmen des europäischen Austauschprogramms werden im Studiengang Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Haupt- und Nebenfach) folgende Credits vergeben:

Grundstudium:

Proseminar/Vorlesung mit Leistungsnachweis 8 Credits

Proseminar/Vorlesung, regelmäßige Teilnahme 1 Credit

Übung mit unbenotetem Schein 4 Credits

Hauptstudium:

Hauptseminar/Projektseminar mit Leistungsnachweis 12 Credits

Seminar/Vorlesung/Colloquium, regelmäßige Teilnahme 1 Credit

Praxisseminar mit unbenotetem Schein 4 Credits

Die einzelnen Noten werden in folgender Weise umgesetzt:

| FU-Note          |                   | ECTS grade     |
|------------------|-------------------|----------------|
| bis 1,5          | sehr gut          | A excellent    |
| über 1,5 bis 2,0 | gut               | B very good    |
| über 2,0 bis 2,5 | gut               | C good         |
| über 2,5 bis 3,5 | befriedigend      | D satisfactory |
| über 3,5 bis 4,0 | ausreichend       | E sufficient   |
| über 4,0         | nicht ausreichend | F fail         |

## 1.7 Praxisseminare, Journalistische Arbeitsmethoden/Methoden der Öffentlichkeitsarbeit

„Praxisseminare“ sind Lehrveranstaltungen im Hauptstudium, in denen in der Regel unter Anleitung von Lehrbeauftragten oder Gastdozenten aus der Medienpraxis produktorientiert gearbeitet wird. Aus technischen Gründen sind diese Seminare wie die Übungen im Grundstudium „Journalistische Arbeitsmethoden“ und „Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“ teilnehmerbeschränkt.

Zugangsbedingungen sind nach der Studienordnung die vorherige erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs „Journalistische Arbeitsmethoden“ oder „Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“ im Grundstudium sowie des entsprechenden „Medienseminars“, des passenden „Ressortseminars“ oder des Seminars „Öffentlichkeitsarbeit“ im Hauptstudium. Gehen zu einem Praxisseminar mehr Anmeldungen ein, als Teilnehmerplätze vorgesehen sind, wird nach einem vom Fachbereichsrat bestätigten Kriterienkatalog ausgewählt.

Anmeldung für Praxisseminare und die Übungen „Journalistische Arbeitsmethoden“ und „Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“ für das Wintersemester vom 15.-25. Juni; für das Sommersemester vom 15.-25. Januar. Informationen über die teilnehmerbeschränkten Seminare bzw. Kurse erteilen nur die Dozenten selbst, nicht das Sekretariat.



## 1.8 Prüfungsberechtigte

### **Uneingeschränkt prüfungsberechtigt und berechtigt, den Studienabschluss zu bescheinigen:**

Univ.-Prof. Dr. Barbara Baerns  
Univ.-Prof. Dr. Lutz Erbring  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Winfried Göpfert  
Univ.-Prof. Dr. Hermann Haarmann  
Univ.-Prof. Dr. Marlene Posner-Landsch  
Univ.-Prof. Dr. Bernd Söseman  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß  
Univ.-Prof. Dr. Gernot Wersig  
Univ.-Prof. Dr. Axel Zerdick

### **Als BAFÖG-Unterschriftsberechtigte:**

Univ.-Prof. Dr. Marlene Posner-Landsch  
Univ.-Prof. Dr. Bernd Söseman  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß  
Univ.-Prof. Dr. Gernot Wersig  
Univ.-Prof. Dr. Axel Zerdick

### **Uneingeschränkt prüfungsberechtigt (für Magisterprüfungen):**

Hon.-Prof. Dr. Manfred Buchwald  
Hon.-Prof. Dr. Bernhard Graf  
Apl. Prof. Dr. Dieter Hirschfeld  
Hon.-Prof. Dr. Siegfried Klaue  
Hon.-Prof. Dr. Joachim Klewes  
Hon.-Prof. Dr. Herbert Kundler  
Hon.-Prof. Dr. Günther von Lojewski  
Hon.-Prof. Dr. Matthias Prinz  
Dr. Michael Meissner  
Dr. Andreas Wosnitza

### **eingeschränkt prüfungsberechtigt (Magisterarbeiten, Fachprüfungsbeteiligung):**

Dr. Volker Gehrau  
Dr. Juliana Raupp  
Dr. Jürgen Michael Schulz  
Dr. Joachim Trebbe

### **frühere Prüfungsberechtigte, die ohne Einzelfallgenehmigung gewählt werden dürfen:**

Univ.-Prof. Dr. Erhard Schütz  
Prof. Dr. Klaus Siebenhaar

## 1.9 Mitglieder des Institutsrats

*Die 13 Mitglieder des Institutsrats wurden im Wintersemester 2002/2003 neu gewählt.*

### **Professor/inn/en (7):**

Barbara Baerns, Winfried Göpfert, Hermann Haarmann, Marlene Posner-Landsch, Hans-Jürgen Weiß, Gernot Wersig, Axel Zerdick

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter (2):**

Benjamin Fretwurst, Patrick Merziger  
Nachrücker: Markus Josef Lehmkuhl, Jan Krone

### **Sonstige Mitarbeiterinnen (2):**

Katharina-M. Mensing, Carla Neukowski  
Nachrückerin: Dorothea Leffek-Hubatschek

### **Studierende (2):**

Harald Herbich, Hanna Keding  
Nachrücker(in): Katharina Fritsche, Kristina Kielblock

## 1.10 Fachschaftsinitiative (INI)

Die Fachschaftsinitiative Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (FSI PuK) ist eine selbstorganisierte, linke, studentische Gruppe, die ihre Entscheidungen basisdemokratisch fällt. Am Institut sind wir kein gewähltes Gremium und haben auch nicht den Anspruch, alle Studierenden zu „repräsentieren“.

Um uns auszutauschen und zu koordinieren, treffen wir uns einmal in der Woche zum Ini-Plenum in unserem Büro (L 313). Hier laufen alle Fäden zusammen. Wenn ihr also wissen wollt, was am Institut, in der Uni und hochschulpolitisch läuft, könnt ihr einfach zum Plenum kommen und mitmachen.

Nach unserem Initiativprinzip sind wir offen für alle, die sich einbringen wollen, etwas verändern wollen und Interesse haben, auch mal hinter die Kulissen zu schauen.

Wir organisieren zu Beginn des Semesters verschiedenen **Angebote für StudienanfängerInnen**, die den „Einstieg“ erleichtern sollen, unter anderem gibt es ein Erstsemesterfrühstück während der O(rientierungs)-tage und eine Erstsemesterfahrt. Außerdem unterstützen wir Lerngruppen und sammeln Klausuren und Hausarbeiten.

Um all dies aufrecht zu erhalten, sind wir immer wieder auf die Mitarbeit von neuen Leuten angewiesen. Schwerpunktmäßig beschäftigen wir uns momentan kritisch mit der Umwandlung des Magisterstudiengangs in ein Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen sowie der Bekämpfung von Studiengebühren. Wir sind im Studierenden-Parlament vertreten und haben im letzten AStA engagiert mitgearbeitet. Wir haben eine Veranstaltungsreihe zum Thema „kritische medien wissenschaft“ organisiert und wollen auch weiterhin Inhalte bearbeiten, die nicht im Lehrangebot auftauchen. Außerdem gibt es auf unsere Initiative seit einigen Semestern regelmäßig ein Treffen mit aktiven Studierenden, die unser Fach an einer anderen Uni studieren.

Einige von uns halten es für sinnvoll, in den universitären Gremien die autoritären Entscheidungsprozesse zu verfolgen, doch aufgrund der undemokratischen Kräfteverhältnisse sind die Chancen, dort etwas aus unserer Perspektive zu beeinflussen, sehr gering. Nichtsdestotrotz sind wir z.B. im Institutsrat, der Lehrkommission und dem Fachbereichsrat vertreten.



**Ini-Plenum** wöchentlich im Ini-Büro (L 313).

Achtet auf die aktuellen Aushänge am **Ini-Brett**.

Infos gibt es auch auf unserer Homepage unter:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/ini/>

und in der Publizistik-Newsgrup:

[bln.announce.fub.publizistik](mailto:bln.announce.fub.publizistik)

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Probleme... habt, kommt während unserer Ini-Sprechstunde (Sprechzeiten werden anfang des Semesters am Ini-Brett und an unserer Bürotür aushängen) vorbei oder wendet euch vertrauensvoll an unseren Anrufbeantworter:

Fon: (030) 838-70831 (AB)

Oder per Email an: [ini@kommwiss.fu-berlin.de](mailto:ini@kommwiss.fu-berlin.de)

In den ersten Semesterwochen wird es außerdem eine PuK-Party geben. Achtet auf Plakate und Flyer!

## 2 Namen und Adressen

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf das Hochschulgelände Lankwitz, Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin, Haus L, Raum ☒, Tel. und Fax 838-☎.

### 2.1 Geschäftsführung/ Verwaltung

#### Geschäftsführender Direktor

Gernot Wersig ☒ L 626 ☎ 70857  
Vertreter: N.N.

#### Verwaltung

Sachbearbeiterinnen: siehe Fachbereichsverwaltung

#### Prüfungsbüro

Öffnungszeiten (auch in den Semesterferien):

Di und Do 9.30-11.30 Uhr

Telefonische Anfragen:

Mo, Di, Do 9.30-10.30 Uhr

Zusätzlich während der Vorlesungszeit: Mi 9.30-10.30 Uhr

R. Charlotte Jenkel ☒ L 328 ☎ 70552

Dorothea Leffek-Hubatschek ☒ L 328 ☎ 70552

### 2.2 Arbeitsbereiche

#### Empirische Kommunikations- und Medienforschung

Haus L, 3. Stock Fax -70726

##### Professoren

N.N. ☒ L 333 ☎ 70845

*Sekretariat:* N.N. ☒ L 333a ☎ 70495

Hans-Jürgen Weiß ☒ L 309 ☎ 70517

*Sekretariat:* Magda Hennig ☒ L 335 ☎ 70334  
mhennig@zedat.fu-berlin.de

##### Wissenschaftliche Mitarbeiter

Benjamin Fretwurst ☒ L 311 ☎ 70826  
bfkw@zedat.fu-berlin.de

Joachim Trebbe ☒ L 334 ☎ 70387  
trebbe@zedat.fu-berlin.de

N.N. ☒ L 332 ☎ 70875

N.N. ☒ L 334a ☎ 70332

##### Studentische Hilfskräfte

Merja Mahrt ☒ L 310 ☎ 70460

Katharina Sommer ☒ L 310 ☎ 70460

Hong-Nga Nguyen Vu (beurlaubt)

Michael Scharkow ☒ L 331 ☎ 70548  
scharkow@zedat.fu-berlin.de

Cord Meyer zu Kniendorf ☒ L 331 ☎ 70548  
coroco@zedat.fu-berlin.de

##### Lehrbeauftragte

Andreas Dams

#### Historische Publizistik

Haus L, 3. und 5. Stock

Fax -70731 und -70724

##### Professoren

Hermann Haarmann ☒ L 510 ☎ 70859  
herhaar@zedat-fu-berlin.de

*Sekretariat:* Fax -70731

N.N. ☒ L 543 ☎ 70381

ikk@zedat.fu-berlin.de

Bernd Sösemann ☒ L 337 ☎ 70448  
bsikk@zedat.fu-berlin.de

*Sekretariat:* Fax -70724

Bettina Oehlert ☒ L 336 ☎ 70448

##### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Uta Beiküfner ☒ L 508 ☎ 70816  
beikufne@zedat.fu-berlin.de

N.N. ☒ L 514 ☎ 70375

Patrick Merziger ☒ L 326 ☎ 70833  
merziger@zedat.fu-berlin.de

##### Studentische Hilfskräfte

Patrick Klütsch ☒ L 335a ☎ 70590  
kluetsch@zedat.fu-berlin.de

N.N. ☒ L 335a ☎ 70590

Bettina Huber ☒ L 508 ☎ 70816

##### Lehrbeauftragte

Toralf Teuber

## Kommunikationstheorie und Semiotik

Haus L, 3. Stock Fax -70732

### Professorin

Marlene Posner-Landsch ☒ L 319a ☎ 70457  
14mplsud@zedat.fu-berlin.de

### Sekretariat

N.N. ☒ L 319 ☎ 70413

### apl. Professor

Dieter Hirschfeld ☒ L 322 ☎ 70827

### Videotechnik

Bozena Arndt ☒ L 323 ☎ 70897  
arndtboz@zedat.fu-berlin.de

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Sigrid Peuker ☒ L 320 ☎ 70549  
peukers@zedat.fu-berlin.de

### Studentische Hilfskraft

N.N. ☒ L 321 ☎ 70520

## Kommunikationsökonomie, -politik und -recht

Die Arbeitsbereiche „Ökonomie und Massenkommunikation“ sowie „Kommunikationspolitik und Medienrecht“ werden gemeinsam vorgestellt, da aufgrund der derzeit nicht besetzten Stellen der AB „Kommunikationspolitik und Medienrecht“ über keine ständigen Mitarbeiter verfügt.

Haus L, 4. Stock Fax -70744

### Professor

Axel Zerdick ☒ L 408 ☎ 70818  
azerdick@zedat.fu-berlin.de

### Sekretariat

Dorothea Leffek-Hubatschek ☒ L 409 ☎ 70818  
kommoek@kommwiss.fu-berlin.de  
Sprechzeiten: Di und Do 13-16 Uhr

### Hon. Professoren

Manfred Buchwald  
Siegfried Klaue  
Herbert Kundler  
Mathias Prinz  
Günther von Lojewski ☎ 53961

### Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Jan Krone ☒ L 442 ☎ 70815  
jkrone@zedat.fu-berlin.de

## Studentische Hilfskraft

Björn von Rimscha ☒ L 441 ☎ 70813

## Lehrbeauftragte

Valerie Feldmann

## Informationswissenschaft

Haus L, 6. Stock Fax -70722

### Professor

Gernot Wersig ☒ L 626 ☎ 70857  
wersig@zedat.fu-berlin.de

### Sekretariat

Charlotte Jenkel ☒ L 624 ☎ 70850  
jenkel@zedat.fu-berlin.de

### Wissenschaftlicher Mitarbeiter/Webmaster

Tobias Müller-Prothmann ☒ L 625 ☎ 70854  
tmp@zedat.fu-berlin.de

### Studentische Hilfskraft/Server-Administrator

Steffen Müller ☒ L 620 ☎ 70327  
xonx@zedat.fu-berlin.de

### Kooperationspartner

Horst Völz ☒ L 625 ☎ 70854  
voelz@zedat.fu-berlin.de

Petra Schuck-Wersig ☒ L 627 ☎ 70856  
pwersig@zedat.fu-berlin.de

## Lehrbeauftragte

Hartmut Eckert, R. Manfred Riedel, Stefan Sorg

## Journalistische Praxis/ Medienmanagement

Haus L, 4. Stock Fax -70739

### Professor

N.N. ☒ L 436 ☎ 70449

### Sekretariat

Henriette C. Neukowski ☒ L 437 ☎ 70449  
jourprax@zedat.fu-berlin.de

### Wissenschaftliche Mitarbeiter

N.N.

### Studentische Hilfskräfte

Martina Jaschik ☒ L 435  
martinaja@gmx.de

## Lehrbeauftragte

Gerd Bartholomäus, Mathias Berner, Rolf Lautenschläger,  
Christine Richter, Berthold Seewald, Friedhelm Teicke

### Serviceeinheit Medienpraxis

Michael Meissner ☒ L 433 ☎ 70812  
 mmei@zedat.fu-berlin.de  
 Andreas Wosnitza ☒ L 434 ☎ 70814

### Wissenschaftsjournalismus

Haus L, 4. Stock Fax 70746

#### Professor

Winfried Göpfert ☒ L 430 ☎ 70300  
 goepfert@zedat.fu-berlin.de

#### Sekretariat

Ilona Richter ☒ L 431 ☎ 70300  
 richteri@zedat.fu-berlin.de

#### Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Markus Lehmkuhl ☒ L 429 ☎ 70895  
 kuhle@zedat.fu-berlin.de

#### Studentische Hilfskraft

Raimar Reetz ☒ L 432 ☎ 70848

#### Lehrbeauftragte

Maren Böhm, Jörg Göpfert, Rudolf Großkopff, Beate Herkendell, Volker Lange, Wolf Scheel, Jochen Sprentzel

### Öffentlichkeitsarbeit

Haus L, 4. Stock Fax -70733

#### Professorin

Barbara Baerns ☒ L 439 ☎ 70820

#### Sekretariat

Gabriele Andersch ☒ L 440 ☎ 70820  
 prfocus@kommwiss.fu-berlin.de

#### Honorarprofessor

Joachim Klewes

#### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Juliana Raupp ☒ L 411 ☎ 70872  
 raupp@zedat.fu-berlin.de  
 Christoph Tapper ☒ L 441 ☎ 70832  
 tapper@zedat.fu-berlin.de

#### Studentische Hilfskraft

Martina Jaschik ☒ L 441 ☎ 70832

#### Lehrbeauftragte

Susanne Drenckhahn, Dr. Christof Ehrhart, Oliver Fahlbusch, Volker Kadow, Prof. Dr. Cornelia Muth, Richard Schütz, Christoph Tapper, Ilona Thede, Britta Winkelhahn

## 2.3 Journalisten-Kolleg

Otto-von-Simson-Str. 3, 14195 Berlin Tel.: 838- ☎

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Günther von Lojewski ☎ 53961  
 Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß ☎ 70517  
 Prof. Dr. Gernot Wersig ☎ 70857  
 Prof. Dr. Axel Zerdick ☎ 53970

### Journalisten-Weiterbildung

#### Sekretariat

Claudia Hübner ☎ 53366 Fax: -53371  
 E-Mail: jwb@zedat.fu-berlin.de  
 URL: http://www.jwb.fu-berlin.de

#### Sachbearbeitung

Mechthild Petratis ☎ 53369  
 petratis@zedat.fu-berlin.de

#### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Jens Althoff ☎ 53971  
 althoff@zedat.fu-berlin.de  
 Volker Gehrau ☎ 53370  
 vgehr@zedat.fu-berlin.de  
 Christine Persitzky ☎ 53511  
 chripers@zedat.fu-berlin.de

### Europäische Journalisten-Fellowships (EJF)

#### Wissenschaftliche Angestellte

Brigitte Werner ☎ 53315

#### Drittmittelverwaltung, Programmassistenz

Henriette C. Neukowski ☎ 53315 Fax: -53305  
 info@ejf.fu-berlin.de  
 URL: http://www.ejf.fu-berlin.de

### Journalisten International (JIL)

#### Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Jens Althoff 53971

#### Drittmittelverwaltung, Programmkoordination

Melanie de Mello ☎ 53195  
 jil@zedat.fu-berlin.de  
 URL: http://www.jil.fu-berlin.de

## 2.4 Bibliothek und Fachinformationsstelle

### Bibliothek für Publizistik

Haus L, Parterre, Tel.: ☎ 70480, Fax: -70725

Email: bib@kommwiss.fu-berlin.de

URL:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/institut/bibpub/>

Leiterin:

Katharina-M. Mensing, Dipl.-Bibl.

Stellvertretende Leiterin:

Gabriele Leschke, M.A.

### Öffnungszeiten

Vorlesungszeit:

Mo - Do 9-19

Fr 9-14

vorlesungsfreie Zeit:

Mo, Mi, Do 10-17

Di 10-19

Fr 10-14

Nutzer der magazinierten Periodikasammlung (Zeitungen, Zeitschriften, Dienste) werden gebeten, ihre Bestellungen möglichst einen Tag vorher telefonisch durchzugeben (☎ 70888).

### Fachinformationsstelle Publizistik (IPM)

Haus L, 5. Stock

Fax 70720

### Literaturdatenbank Massenkommunikation: Information und Recherche

E-Mail: fipubipm@zedat.fu-berlin.de

### Leiter

Ulrich Neveling ☎ 532 ☎ 70477

### Sekretariat

Christine Zech ☎ 531 ☎ 70484

### Akademische Mitarbeiter(innen)

Klaus Betz ☎ 533 ☎ 70326

Bernd Meyer ☎ 517 ☎ 70488

Jirina Port ☎ 530 ☎ 70487

Dagmar Yü-Dembski ☎ 529 ☎ 70485

Für Anfragen, Auskunft und Recherche bitte E-Mail an:

fipmeybe@zedat.fu-berlin.de

## 2.5 Sprechstunden der Professor(inn)en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen)

|                          |       |               |   |
|--------------------------|-------|---------------|---|
| Baerns, Barbara          | ✉ 439 | ☎ 70820       | Sprechstunde: Mi 12-14                                    |
| Uta Beiküfner            | ✉ 508 | ☎ 70816       | Sprechstunde: Do 16-17                                    |
| Fretwurst, Benjamin      | ✉ 311 | ☎ 70826       | Sprechstunde: Di 14-16                                    |
| Göpfert, Winfried        | ✉ 430 | ☎ 70300       | Sprechstunde: Di u. Mi 13-14                              |
| Haarmann, Hermann        | ✉ 510 | ☎ 70859       | Sprechstunde: Di 13-14                                    |
| Krone, Jan               | ✉ 442 | ☎ 70815       | Sprechstunde: s.A. Raum 442                               |
| Lehmkuhl, Markus         | ✉ 429 | ☎ 70895       | Sprechstunde: Mo 16-17                                    |
| Meissner, Michael        | ✉ 433 | ☎ 70812       | Sprechstunde: Mi 11-12                                    |
| Merziger, Patrick        | ✉ 326 | ☎ 70833       | Sprechstunde: Mi 16-17                                    |
| Müller-Prothmann, Tobias | ✉ 625 | ☎ 70854       | Sprechstunde: Di 13-14 u. n.V.                            |
| Peuker, Sigrid           | ✉ 320 | ☎ 70549       | Sprechstunde: Mi 13-14 u. n.V.                            |
| Posner- Landsch, Marlene | ✉ 319 | ☎ 70413/70457 | Sprechstunde: Mi 12-14 & n.V. mit Fr. Arndt unter ☎ 70897 |
| Raupp, Juliana           | ✉ 411 | ☎ 70872       | Sprechstunde: Di 12-13                                    |
| Sösemann, Bernd          | ✉ 337 | ☎ 70448       | Sprechstunde: Di 20.15-21 im FMI (Raum 393)               |
| Tapper, Christoph        | ✉ 441 | ☎ 70832       | Sprechstunde: Mo 16-17                                    |
| Trebbe, Joachim          | ✉ 334 | ☎ 70387       | Sprechstunde: Di 14.-15.30                                |
| Weiß, Hans-Jürgen        | ✉ 309 | ☎ 70517       | Sprechstunde: Di 13-15 n.V. bei Frau Hennig unter ☎ 70334 |
| Wersig, Gernot           | ✉ 626 | ☎ 70857       | Sprechstunde: Mi 13-15                                    |
| Wosnitza, Andreas        | ✉ 434 | ☎ 70814       | Sprechstunde: Do 13.45-14.15/ n.V. unter Tel. 841727102   |
| Zerdick, Axel            | ✉ 408 | ☎ 70818       | Sprechstunde: s. A. zwischen Raum 408 und 409             |

## 2.6 Hinweise zum KVV

### Schlüssel für die nachfolgenden Kommentare zu den Lehrveranstaltungen (LV)

|                             |           |        |              |
|-----------------------------|-----------|--------|--------------|
| LV-Nummer                   | Dozent/in | LV-Typ |              |
| Titel der Lehrveranstaltung |           |        |              |
| Tag & Zeit                  | Ort/Raum  | Beginn | ECTS-Credits |

#### LV-Typ

V = Vorlesung    PS = Proseminar    Ü = Übung    S = Seminar    C = Colloquium    SÜ = Praxisseminar  
 PjS = Projektseminar    MeS = Medienseminar    ReS = Ressortseminar  
 /P = Pflichtveranstaltung    /WP = Wahlpflichtveranstaltung    /W = Wahlveranstaltung

#### Ort/Raum

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf das Hochschulgelände Lankwitz.

HFB = Henry-Ford-Bau, Dahlem, Garystr. 35

HfM = Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Mitte, Charlottenstr. 55

SFB = RBB, Haus des Rundfunks, Masurenallee 8-14

## 3 Grundstudium Magister / Bachelor

### 3.1 Orientierungsveranstaltungen 3.2 Allgemeine Veranstaltungen Magister / Berufsvorbereitende Veranstaltungen Bachelor

#### Orientierungstage für Erstsemester

28501 Raupp, Juliana, Merziger, Patrick C/P  
Wochentag s.u. Zeit s.u. G202/M025 Datum s.u. Credits

#### Kommentar:

Montag, 20.10.2003, (Raum G202), 10-14 Uhr s.t.:

Einführung in das Bachelor-Studium und das Magister-Grundstudium

Dienstag, 21.10.2003, (Raum M025), 14-16 Uhr s.t.:

Vorstellung der Arbeitsbereiche

Blockveranstaltungen zum wissenschaftlichen Arbeiten:

Mittwoch, 19.11.2003, 14-16 Uhr, Raum L128

oder alternativ

Mittwoch 26.11.2003, 14-16 Uhr, Raum L128

(Bitte Aushänge beachten, kurzfristige Änderungen möglich)

#### Termine:

20.10.2003 10:00:00 14:00:00 s.t.

21.10.2003 14:00:00 16:00:00 s.t.

19.11.2003 14:00:00 16:00:00 s.t.

26.11.2003 14:00:00 16:00:00 s.t.

#### Zielgruppe:

Studienanfänger, Ortswechsler

#### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/o-woche/darstellung>

#### Einführung in das Magister-Hauptstudium

28602 Raupp, Juliana, Merziger, Patrick C  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L128 Datum s.u. Credits

#### Kommentar:

Durchführung Universitätsprofessor Dr. Gernot Wersig

#### Termine:

22.10.2003 15:00:00 17:00:00 s.t.

#### Einführung in die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

28510 V/P  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Datum s.u. Credits

#### Kommentar:

Die Einführung in die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Pflichtveranstaltung des Magister-Grundstudiums (ohne Leistungsnachweis), kann aus Kapazitätsgründen nicht mehr angeboten werden und wird daher bei der Überprüfung der Studienleistungen auch nicht mehr überprüft.

#### Wissenschaftliche Grundlagen und Datenerhebung/ Methoden I

28515 Weiß, Hans-Jürgen V/P  
Do 14:00-16:00h G 202 30.10.2003 Credits

#### Kommentar:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in Grundlagen und Verfahren der empirischen Sozialforschung. Ausgehend von einem Überblick über die Basiselemente und den chronologischen Ablauf eines Forschungsprojekts werden zuerst die methodologischen Rahmenbedingungen der empirischen Sozialforschung erörtert. Danach werden allgemeine Grundfragen der Sozialforschung (Begriffs- und Hypothesenbildung, Operationalisierung, Messung, Stichprobenverfahren) behandelt. Im Anschluß werden ausgewählte Verfahren der Datenerhebung (Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment) vorgestellt.

Die abschließende Klausur zählt für die Magisterstudenten bei Erfolg als Leistungsnachweis für Methoden I.

Die erworbenen Kenntnisse sollen von den BA-Studenten in den Proseminaren (s.u.) praktisch umgesetzt werden.

#### Teilnehmerbegrenzung:

120

#### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth1\protect\T1\textunderscores\protect\T1\textunderscore0304.html>



### Datenerhebung und Einführung in die deskriptive Statistik (PS: B)

28516 Fretwurst, Benjamin PT/P  
Mo 14:00-15:00h L 127 27.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Diese Veranstaltung ist unmittelbar verbunden mit der dazugehörigen Übung s.u. und setzt die Kenntnisse der Vorlesung "Wissenschaftliche Grundlagen und Datenerhebung/ Methoden I" in Projekten praktisch um.

**Zulassung:**

Nur BA (kein Magister!)

**Anmeldung:**

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

40

**Literatur:**

siehe Seminar-Homepage

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth1\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

### Datenerhebung und Einführung in die deskriptive Statistik (Ü: B)

28517 Fretwurst, Benjamin Ü/P  
Mo 15:00-16:00h L 127 27.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Diese Veranstaltung ist unmittelbar verbunden mit der dazugehörigen Übung s.u.

**Zulassung:**

Nur BA (kein Magister!)

**Anmeldung:**

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

40

**Literatur:**

siehe Seminar-Homepage

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth1\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

### Datenerhebung und Einführung in die deskriptive Statistik (Ü: C)

28517 Dams\*, Andreas Ü/P  
Mo 17:00-18:00h L 129 27.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Diese Veranstaltung ist unmittelbar verbunden mit der dazugehörigen Übung s.u.

**Zulassung:**

Nur BA (kein Magister!)

**Anmeldung:**

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

40

**Literatur:**

siehe Seminar-Homepage

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth1\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

## 3.3 Allgemeine Veranstaltungen Magister / Methodenteil Bachelor

### Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden II: Einführung in die Statistik

28528 Weiß, Hans-Jürgen V/P  
Di 15:00-17:00h G 202 28.10.2003 8/1 Credits

**Lernziele:**

Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, Studierende sozialwissenschaftlicher Fächer an die Logik der mathematischen Statistik heranzuführen und auf ihre Anwendung in der empirischen Kommunikationsforschung vorzubereiten.

**Kommentar:**

Ausgehend von den grundlegenden Verfahren und meßtheoretischen Voraussetzungen der Erhebung und Auswertung sozialwissenschaftlicher Daten werden zunächst die wichtigsten Maßzahlen der beschreibenden Statistik kurz dargestellt. Der wesentliche Themenschwerpunkt sind schließlich die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen statistischer Stichproben- und Schätzverfahren, insbesondere die Einführung in die schließende Statistik und die Logik und Anwendung statistischer Testverfahren.

**Zulassung:**

Nur für Studierende, die die Lehrveranstaltung 'Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden I: Grundlagen/Datenerhebung' erfolgreich absolviert haben (Leistungsnachweis). Die Vergabe der Plätze erfolgt dann nach §12 der 'Satzung für Studienangelegenheiten'

**Anmeldung:**

Die Anmeldung und die Vergabe der Plätze erfolgt in der ersten Sitzung (Ausschlußtermin!)

**Zielgruppe:**

Studierende im 2. oder 3. Fachsemester

**Teilnehmerbegrenzung:**

120

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Literatur:**

Wonnacott, Thomas H. und Wonnacott, Ronald J.: Introductory Statistics for Business and Economics

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth2\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

---

**Sozialwissenschaftliche  
Forschungsmethoden II: Tutorien zur  
Vorlesung**

28528 Ü/P  
Wochentag s.u. Zeit s.u. wird angekündigt Datum s.u.  
Credits

**Teilnehmerbegrenzung:**

40

---

**Sozialwissenschaftliche  
Forschungsmethoden III: Multivariate  
Verfahren der statistischen  
Datenanalyse**

28529 Erbring, Lutz V/W  
Do 14:00-16:00h 108/109 30.10.2003 8/1 Credits

**Lernziele:**

Die Vorlesung soll quantitative Methodenkompetenz für die Analyse empirischer Daten in der sozialwissenschaftlichen Kommunikationsforschung vermitteln.

**Kommentar:**

Der Schwerpunkt der Veranstaltung gilt der Formulierung und Anwendung linearer Modelle sowie Theorie und Praxis der entsprechenden Schätzverfahren unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen und Daten aus der empirischen Kommunikationsforschung. Dabei sollen methodologische bzw. schätztheoretische Grundlagen mit Problemen sozialwissenschaftlicher Modellbildung, praktischer Anwendung am PC und inhaltlicher Interpretation der Ergebnisse verbunden werden.

**Zulassung:**

Erfolgreiche Teilnahme an Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden I und II, Ergänzungskurs II a empfohlen.

**Anmeldung:**

Teilnahme an der ersten Sitzung

**Zielgruppe:**

Studierende des 4. Fachsemesters

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme und praktische Anwendungsaufgaben, davon eine exemplarische Analyse als Abschlußarbeit.

**Literatur:**

Hanushek, Eric A. und Jackson, John E.: Statistical Methods for Social Scientists

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth3\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

---

**Sozialwissenschaftliche  
Forschungsmethoden III: Übung zur  
Vorlesung**

28529 Ü/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. angekündigt in der ersten  
Sitzung Methoden III Datum s.u. Credits

**Teilnehmerbegrenzung:**

25

### 3.4 Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung Magister / Einführung in die empirische Kommunikationsforschung Bachelor

Mo 12:00-14:00h Datum s.u. 8/1 Credits

#### Einführung in die empirische Kommunikationsforschung

28530 Erbring, Lutz V/P  
Do 10:00-12:00h G 202 30.10.2003 8/1 Credits

##### Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Fragestellungen, Theorien und Ergebnisse der empirischen Kommunikations- und Medienforschung. Ausgehend von den historischen und systematischen Grundlagen dieser Forschung werden theoretische Modelle der Massenkommunikation präsentiert und die wesentlichen Fragestellungen und Untersuchungsbereiche der empirischen Kommunikations- und Medienforschung diskutiert (u.a. Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung, Journalismus- und Nachrichtenforschung, Medienfunktionen gesellschaftlicher Thematisierung und Öffentlichkeit).

##### Anmeldung:

Anmeldung am ersten Vorlesungstermin (Teilnehmerlisten).

##### Leistungsanforderungen:

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

##### Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Außerdem wird ein Reader zur Vorlesung angeboten.

##### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/ekf\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

##### Lernziele:

Die Veranstaltung soll Kenntnisse über einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen am Beispiel der ökonomischen Entwicklung von Printmedien in der Bundesrepublik vermitteln.

##### Kommentar:

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen die Märkte für Printmedien in der Bundesrepublik Deutschland. Behandelt werden sowohl die einzelnen Teilmärkte für Printmedien, wie etwa der Zeitschriften- oder der Buchmarkt und ihre Besonderheiten, aber auch die Konkurrenz der Printmedien zu anderen Medien wird Teil des Proseminars sein.

##### Zulassung:

Die Zulassungsbeschränkung ergibt sich aus der Raumkapazität. Diese liegt bei max.70 TeilnehmerInnen

##### Anmeldung:

Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist Pflicht. Ein späterer Eintritt ist nicht möglich.

##### Zielgruppe:

Magister, Bachelor

##### Leistungsanforderungen:

Leistungsnachweise sind auf der Grundlage von Referaten und darauf aufbauender Hausarbeiten möglich. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind weitere Parameter (Magister as usual). Die Leistungsanforderungen und Leistungspunkte für den Bachelor-Studiengang ergeben sich aus dem Anhang zur BA-Studienordnung

##### Literatur:

Literaturhinweise und ein detaillierter Ablaufplan werden am ersten Veranstaltungstermin verteilt.

---

### Einführung in die Medienökonomie - Rundfunk, Kurs A

28542 Dreier, Hardy PS/WP  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Datum s.u. 8 Credits

##### Kommentar:

Die allgemeinen Fragestellungen der Medienökonomie werden traditionell in den beiden großen Bereichen der Medien konkretisiert: in der Presse (Zeitungen und Zeitschriften) und im Rundfunk (Radio und Fernsehen). Unser Angebot im Grundstudium ist so angelegt, daß zusätzlich zur Überblicksvorlesung "Grundstrukturen des Mediensystems", an der alle StudentInnen teilnehmen sollen,

### 3.5 Strukturen der Massenkommunikation - Kommunikations- und Medientechnik Magister

#### Einführung in die Medienökonomie, Kurs B (Magister)

28541 Krone, Jan PS/WP

eines von zwei Proseminaren gewählt werden kann; eines beschäftigt sich mit der "Presse in Berlin, das andere, das hier angeboten wird, mit dem "Rundfunk in Berlin". Das Seminar wird die ökonomischen Besonderheiten des Rundfunks vor allem am Beispiel der in Berlin tätigen Rundfunkinstitutionen behandeln.

**Zulassung:**

Nur bereits angemeldete StudentInnen.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

**Einführung in die Kommunikationspolitik**

28543                      Dreier, Hardy                      PS/WP  
 Wochentag s.u. Zeit s.u.                      Datum s.u.                      8 Credits

**Kommentar:**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 2. Fachsemester und dient der Erarbeitung grundlegender systematischer Kenntnisse des bundesdeutschen Mediensystems. Dabei werden im engeren Sinne medienpolitische Konflikte seit 1945 im Mittelpunkt des Seminars stehen, die für die Genese unseres Mediensystems wie für die wissenschaftliche Teildisziplin Kommunikationspolitik wesentlich sind.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

**Zur Systematik von Informations- und Kommunikationstechnologien**

28548                      Wersig, Gernot                      V/WP  
 Mo 12:00-14:00h                      G 202                      27.10.2003                      8 Credits

**Kommentar:**

Die Grundstudienvorlesung des Magisterstudiengangs, die sich vorwiegend auf die technische Entwicklung konzentriert hat, soll unter Einbeziehung des Ansatzes des Bachelorstudiengangs erweitert werden um die medienorganisatorische Entwicklung. Dabei werden etwa die folgenden Perioden unterschieden:

1. Die archaische Einheit (bis zur Städtegründung)
2. Kultur, Religion, Handel (bis 1450)
3. privilegierte Kommunikation für Politik, Wirtschaft, Bürger (bis 1860 - Druck, Post, Telegrafie, Profifotografie)

4. Demokratisierung der Kommunikation (bis 1900 - publikumsbildende Medien: Massenpresse, Schallplatte, Amateurfotografie; Vernetzungsmedien: Telefon, Funk)
5. Medien der Massensteuerung (bis 1980 - Film, Radio, Parteipresse, Mangelfernsehen)
6. Pluralisierung und Individualisierung (ab 1980 - duales System. PC, Videorecorder, Netzdienste).

**Zielgruppe:**

Magister-Grundstudium  
 M.A.

**Leistungsanforderungen:**

Anwesenheitskontrolle wird nicht durchgeführt  
 Leistungskontrolle findet statt in Form einer 1,5-stündigen Klausur, voraussichtlich am 09.02.2004

**Literatur:**

G. Wersig: Informations- und Kommunikationstechnologien, UVK-Medien- Verlagsgesellschaft, Konstanz, 2000.

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~gwersig/lehre.htm>

**Internet-Redaktion des Instituts: Betrieb, Pflege und Ausbau des Internet-Auftritts**

28704                      Scharkow, Michael, Müller-Prothmann, Tobias  
 S/W  
 Mi 14:00-16:00h                      L125 (CIP-Raum)                      22.10.2003                      8/1  
 Credits

**Kommentar:**

Die WWW-Redaktion kümmert sich vor allem von technischer Seite aus um den Internetauftritt des Instituts. Das Seminar dient

1. der abschließenden technischen Umsetzung des Relaunchs auf der Basis der Vorarbeiten vorangegangener Seminare;
  2. der technischen und inhaltlichen Pflege des Angebots sowie
  3. der ständigen Weiterentwicklung des Internetangebots.
- Neben der abschließenden technischen Implementierung des neuen Internetauftritts stehen in diesem Semester die Ausweitung lehrbegleitender Online-Angebote sowie die Planung von personalisierten Angeboten im Vordergrund des Seminars. Die Richtung und Intensität des Ausbaus des Internetauftritts hängt stark von den Interessen und Kenntnissen der SeminarteilnehmerInnen ab.

Es wird in Gruppen selbständig gearbeitet und viel über die Mailingliste kommuniziert. Im Seminar werden die einzelnen Arbeitsschritte koordiniert und die Ergebnisse vorgestellt. Das Seminar richtet sich an Studierende im

Grund- und Hauptstudium, sowohl SeminarteilnehmerInnen der letzten Semester wie auch Neulinge sind herzlich willkommen.

(Siehe auch die Kommentare und Online-Materialien zu den vorangegangenen Veranstaltungen.)

**Zulassung:**

Grundlegende Kenntnisse in Theorie und Anwendung der Internettechnologien (Linux-Server-Administration, Content Management Systeme, Typo3, Datenbanken, Foren- und E-Learningtools, HTML/XML, Webdesign, Nutzerstudien etc.)

**Anmeldung:**

Anwesenheit in der 1. Sitzung!

**Zielgruppe:**

Magister-Grundstudium

Magister-Hauptstudium

**Leistungsanforderungen:**

Aktive, selbständige Mitarbeit und schriftliche Hausarbeit

**WWW:**

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~mp/lehre.php>

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

**Leistungsanforderungen:**

Leistungsanforderungen werden in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

**Literatur:**

Presse und Geschichte. Beiträge zur historischen Kommunikationsforschung (Studien zur Publizistik / Bremer Reihe, Bd. 23). München 1977; dass. Teil 2, München 1987

Bernd Sösemann, Einführende Bemerkungen zur Erforschung der Geschichte der Medien und der öffentlichen Kommunikation (...), in: ders. (Hg.), Kommunikation und Medien in Preußen (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte 12), Stuttgart 2002, S. 9-21

Jürgen Wilke, Entwicklungsstufen und Determinanten der Kommunikationsgeschichte, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 53 (2002), S. 410-423.

**WWW:**

<http://www.fu-berlin.de/akip>

---

### 3.6 Kommunikationsgeschichte Magister / Historische und technische Entwicklung des Mediensystems Bachelor

**Ausgewählte Themen zur Geschichte  
der öffentlichen Kommunikation**

28551                      Sösemann, Bernd                      PS/WP  
Mi 16:00-18:00h    L 106/107    29.10.2003    8/1 Credits

**Kommentar:**

Die Lehrveranstaltung ist für Studierende des Grundstudiums gedacht, die schon die Grundlagen der Arbeitstechnik und des Gebrauchs der geschichts- oder publizistikwissenschaftlichen Hilfsmittel kennengelernt haben. Dieses spezielle Proseminar begleitet zwar einerseits die Überblicksvorlesung und dient damit der Vertiefung der dort vorgetragenen Themen durch die gemeinsame Interpretation von Quellentexten, doch greift es andererseits zeitlich und inhaltlich über die Vorlesung hinaus. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem geschichts- publizistik- oder politikwissenschaftlichen Proseminar. Hinweise zur Anfertigung einer Hausarbeit und des Kurzvortrags finden Sie im Internet unter [www.fu-berlin.de/akip](http://www.fu-berlin.de/akip).

---

### Grundlagen einer Geschichte der öffentlichen Kommunikation in der Neuzeit

28552                      Sösemann, Bernd                      V/WP  
Di 16:00-18:00h    Hörsaal B    28.10.2003    1 Credits

**Kommentar:**

Die Lehrveranstaltung richtet sich hauptsächlich an Studierende der Geschichts- und Kulturwissenschaften, der Politik- und Sozialwissenschaften. Sie bietet für eine Teildisziplin der historischen Wissenschaften einen Überblick über die politischen und rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen öffentlicher Kommunikation. Im Mittelpunkt stehen die sich seit dem 15. Jahrhundert beschleunigt wandelnden Kommunikationssituationen, das Selbstverständnis, die Funktionen und Bedeutungen der Medien und der Kommunikatoren, die zentralen Begriffe "Öffentlichkeit", "Publikum" oder "Zensur. Es geht um die Genres, Motive und Ziele der Akteure, Prozesse der Professionalisierung, um Meinungslenkung und Instrumentalisierung. Die Perspektive der Verantwortlichen in Regierung, Handel und Wirtschaft wird dazu erweitert um die der Publizierenden und ergänzt durch die des Publikums (Adressaten und Rezipienten), um Aussagen zur Wirkungsmächtigkeit zu ermöglichen.

Fragen und Probleme der Quellen und ihrer Interpretation, der Periodisierung, Methoden und Theorien sollen ebenso wie die Wissenschaftsgeschichte behandelt werden: der Weg von der "Zeitungs-" oder "Pressegeschichte" zur "Publizistik" und Kommunikationsgeschichte". Es

werden die unterschiedlichen Institutionen und Medien in historischen Längsschnitten vorgeführt, ihre Bedeutung in offenen und autoritären Gesellschaftssystemen an Hand von Abbildungen, Ton- und Filmdokumenten enthüllt. Zu Teilbereichen und einzelnen Themen liegen zwar etliche Untersuchungen vor, jedoch mangelt es an einer Gesamtdarstellung der "Geschichte der öffentliche Kommunikation", umfassenden Bibliographie und Quellensammlung. Die "Einführende Literatur" sollte in der ersten Phase des Semesters gelesen werden, damit ausreichend Zeit für die wöchentlichen Lektüreempfehlungen bleibt. - Weitere Informationen finden sie im Internet: [www.fu-berlin.de/akip](http://www.fu-berlin.de/akip); ein Leistungsnachweis kann nicht erworben werden.

**Ort:**

Henry Ford Bau

**Literatur:**

Ernst Fischer u.a. (Hg.), Von Almanach bis Zeitung. Ein Handbuch (...)1700-1800, München 1999

Bernd Sösemann (Hg.), Einführende Bemerkungen zur Erforschung der Geschichte der Medien und der öffentlichen Kommunikation (...), in: ders. (Hg.), Kommunikation und Medien (...), Stuttgart 2002, S. 9-21

Konrad Dussel, Hörfunk in Deutschland, Potsdam 2002; S. 25-129

Bernd Sösemann (Hg.): Der Nationalsozialismus und die dt. Gesellschaft, Stuttgart 2002 (preiswerte ungekürzte Ausg.: Wiss. Buchgesellschaft, Darmstadt 2002)

Hickethier, Knut, Geschichte des Dt. Fernsehens, Stuttgart 1998 (nur hist. Entwicklung)

Jürgen Wilke (Hg.): Mediengeschichte der BR Deutschland, Köln 1999 (ebenso).

---

**Einführung in die Exilpublizistik**

28553                      Haarmann, Hermann                      PS/WP  
Di 10:00-12:00h    L 118/119    28.10.2003    8/1 Credits

**Kommentar:**

Mit Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft sehen sich jene, die der deutsche Faschismus zu seinen Feinden erklärt, zur Flucht aus Deutschland gezwungen. Nicht alle allerdings deuten die Zeichen der neuen Zeit richtig und bezahlen dafür mit Deportation und Ermordung. Die den Weg ins Exil nehmen, nehmen können, sehen sich konfrontiert mit den Unwägbarkeiten in den Durchgangs- oder Niederlassungsländern. Besonders die Exulanten, die ihr Leben durch das geschriebene und gedruckte Wort verdienen, sehen von heute auf morgen ihre Existenz bedroht. Wie unter den Bedingungen des Exil schreiben? Weiter-schreiben? Verstummen bei Aufgabe der eigenen Profes-sion? Schreiben in einer fremden Sprache? Fragen, die nur individuell zu beantworten sind.

Das Seminar will einführen in die Problematik der Exil-publizistik ab 1933 und exemplarische Versuche zwischen Erfolg und Scheitern nachzeichnen und diskutieren. Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: "Publizistik im Exil und andere Themen", Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 7, München 1989.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung!

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit!

---

**Zur Systematik von Informations- und Kommunikationstechnologien**

28556                      Wersig, Gernot                      V/WP  
Mo 12:00-14:00h    G 202    27.10.2003    4 Credits

**Kommentar:**

Die Grundstudienvorlesung des Magisterstudiengangs, die sich vorwiegend auf die technische Entwicklung konzentriert hat, soll unter Einbeziehung des Ansatzes des Bachelorstudiengangs erweitert werden um die medienorganisatorische Entwicklung. Dabei werden etwa die folgenden Perioden unterschieden:

1. Die archaische Einheit (bis zur Städtegründung)
2. Kultur, Religion, Handel (bis 1450)
3. privilegierte Kommunikation für Politik, Wirtschaft, Bürger (bis 1860 - Druck, Post, Telegrafie, Profifotografie)
4. Demokratisierung der Kommunikation (bis 1900 - publikumsbildende Medien: Massenpresse, Schallplatte, Amateurfotografie; Vernetzungsmedien: Telefon, Funk)
5. Medien der Massensteuerung (bis1980 - Film, Radio, Parteipresse, Mangelfernsehen)
6. Pluralisierung und Individualisierung (ab 1980 - duales System. PC, Videorecorder, Netzdienste).

**Zielgruppe:**

Bachelor Grundstudium (Pflichtmodul)

**Leistungsanforderungen:**

Leistungskontrolle findet statt in Form einer 1,5-stündigen Klausur, voraussichtlich am 09.02.2004

**Literatur:**

Eine Literaturliste wird vorliegen.

G. Wersig: Informations- und Kommunikationstechnologien, UVK-Medien- Verlagsgesellschaft, Konstanz, 2000. Ein Hörerschein kann im Sekretariat abgeholt werden.

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~gwersig/lehre.htm>

## Engagierte Sozialreportage: Pierre Bourdieu und Günter Grass

28562 Beiküfner, Uta PS/WP  
Do 14:00-16:00h M 024 30.10.2003 8/1 Credits

### Kommentar:

“Das Elend der Welt“ heißt eine soziologische Studie, die Pierre Bourdieu gemeinsam mit einem Forscherkollektiv erarbeitet hat. Vor dem Hintergrund empirischer Sozialforschung werden hier neue Wege “engagierter Sozialreportage“ besprochen. In 48 “Lebensbildern“ erzählen Einzelpersonen und Familien von materieller Not, Arbeitslosigkeit und sozialer Ausgrenzung in Frankreich. Günter Grass, Daniela Dahn und Johanno Strasser haben parallel dazu einen deutschen Band konzipiert. Beide Sammelbände liefern Beispiele für eine Kultur- und Sozialanalyse “von unten“, die im Seminar rekonstruiert und für publizistische Fragestellungen fruchtbar gemacht werden sollen.

### Anmeldung:

Persönliche Anmeldung in der ersten Sitzung!

### Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

### Literatur:

Seminargrundlage sind Pierre Bourdieu et.al, “Das Elend der Welt. Zeugnisse und Diagnosen alltäglichen Leidens an der Gesellschaft“ und “In einem reichen Land“, hrsg. von Günter Grass, Daniela Dahn und Johanno Strasser.

Neben der abschließenden technischen Implementierung des neuen Internetauftritts stehen in diesem Semester die Ausweitung lehrbegleitender Online-Angebote sowie die Planung von personalisierten Angeboten im Vordergrund des Seminars. Die Richtung und Intensität des Ausbaus des Internetauftritts hängt stark von den Interessen und Kenntnissen der SeminarteilnehmerInnen ab.

Es wird in Gruppen selbständig gearbeitet und viel über die Mailingliste kommuniziert. Im Seminar werden die einzelnen Arbeitsschritte koordiniert und die Ergebnisse vorgestellt. Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- und Hauptstudium, sowohl SeminarteilnehmerInnen der letzten Semester wie auch Neulinge sind herzlich willkommen.

(Siehe auch die Kommentare und Online-Materialien zu den vorangegangenen Veranstaltungen.)

### Zulassung:

Grundlegende Kenntnisse in Theorie und Anwendung der Internettechnologien (Linux-Server-Administration, Content Management Systeme, Typo3, Datenbanken, Foren- und E-Learningtools, HTML/XML, Webdesign, Nutzerstudien etc.)

### Anmeldung:

Anwesenheit in der 1. Sitzung!

### Zielgruppe:

Bachelor Grundstudium (Modul Übung: Online-Angebote, 2 LP)

### Leistungsanforderungen:

Aktive, selbständige Mitarbeit und schriftliche Hausarbeit

### WWW:

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~mp/lehre.php>

## Internet-Redaktion des Instituts: Betrieb, Pflege und Ausbau des Internet-Auftritts

28704 Scharow, Michael, Müller-Prothmann, Tobias S/W  
Mi 14:00-16:00h L125 (CIP-Raum) 22.10.2003 8/1 Credits

### Kommentar:

Die WWW-Redaktion kümmert sich vor allem von technischer Seite aus um den Internetauftritt des Instituts. Das Seminar dient

1. der abschließenden technischen Umsetzung des Relaunchs auf der Basis der Vorarbeiten vorangegangener Seminare;
2. der technischen und inhaltlichen Pflege des Angebots sowie
3. der ständigen Weiterentwicklung des Internetangebots.

## 3.7 Kommunikationstheorie Magister / Kommunikations- und Medientheorie Bachelor

### Metaphern in der Kommunikation

28561 Posner-Landsch, Marlene PS/WP  
Di 10:00-12:00h M 025 28.10.2003 Credits

### Kommentar:

& 8222;Metapher ist die Übertragung eines fremden Nomens, entweder von der Gattung auf die Art oder von der Art auf die Gattung oder von einer Art auf eine andere oder gemäß der Analogie & 8220;. Soweit die Bestimmung aus der Aristotelischen Poetik. Das klassische Grundprinzip

der Metapher ist also die Ersetzung. Ihre Erkenntnisleistung besteht darin, unterschiedliche Sachverhalte zusammen zu sehen und dadurch den ursprünglichen Horizont zu erweitern.

**Anmeldung:**

Vorherige Anmeldung bei Frau Arndt unter arndtboz@zedat.fu-berlin.de

**Literatur:**

Bernhard Debatin (1993/ 1994): Die Rationalität der Metapher. Eine sprachphilosophische und kommunikationstheoretische Untersuchung. (Diss.)

---

**Exemplarische Lektüren zur Kommunikationstheorie: Günther Anders**

28563 Teuber, Toralf PS/WP

Fr 18:00-20:00h Aufgrund der großen Anzahl von Seminarteilnehmern findet die Veranstaltung ab dem 7. November 2003 in Raum M 024 statt. 31.10.2003 8/1 Credits

**Kommentar:**

Leben und Werk des Philosophen und Essayisten Günther Anders (1902 - 1992) lassen sich auf der Folie deutscher Real- und Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts als durchaus exemplarisch bezeichnen. Jude, Student bei Heidegger und Husserl, Doktor der Philosophie, nach abgelehnter Habilitation Kulturkritiker, ab 1933 Exulant (in Paris, 1936 in die USA) und 1950 Rückkehrer nach Europa. Sein Denken umkreist die Krisen der Zeit, Tagebücher und Essays lesen sich als kritischer Kommentar und Appell! Gegen Faschismus, gegen Krieg, gegen Atombombe. Günther Anders, als Zeitkritiker, ein philosophischer Essayist?

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung!

**Leistungsanforderungen:**

Die Leistungsanforderungen werden in der ersten Sitzung mitgeteilt.

**3.8 Journalismus - Öffentlichkeitsarbeit  
Magister / Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit  
Bachelor**

**Datenerhebung und Einführung in die deskriptive Statistik (PS: C)**

28516 Dams\*, Andreas PS/P  
Mo 16:00-17:00h L 129 27.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Diese Veranstaltung ist unmittelbar verbunden mit der dazugehörigen Übung s.u. und setzt die Kenntnisse der Vorlesung "Wissenschaftliche Grundlagen und Datenerhebung/ Methoden I" in Projekten praktisch um.

**Zulassung:**

Nur BA (kein Magister!)

**Anmeldung:**

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

40

**Literatur:**

siehe Seminar-Homepage

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/meth1\protect\T1\textunderscores\protect\T1\textunderscore0304.html>

---

**Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit (Magister / Bachelor)**

28570 Baerns, Barbara V/P  
Mo 10:00-12:00h Hs A 27.10.2003 8 Credits

**Lernziele:**

Grundkenntnisse der wichtigsten Forschungsperspektiven, der Forschungsergebnisse und des praktischen Handelns.

**Kommentar:**

Die Vorlesung behandelt Probleme der Informationsvermittlung durch das Mediensystem, das sind Probleme der Informationsbeschaffung (Thematisierung) und der Informationsbearbeitung (Transformation) durch Nachrichtenagenturen, Hörfunk, Fernsehen, Presse und interaktive Massenmedien. Sie blickt in diesem Rahmen auf die



Berufsfelder Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit. Sie informiert in diesem Rahmen über theoretische Ansätze, über analytische Befunde und über alltägliche Arbeits- und Qualifizierungsprozesse.

**Ort:**

HFB, Garystr. 35, 14195 Berlin

**Zielgruppe:**

Magister: Grundstudium / Bachelor: Konstituierendes Basismodul

**Leistungsanforderungen:**

Magister: Klausur

Bachelor: Klausur (4 Leistungspunkte)

**Literatur:**

Handreichungen und Reader zur Vorlesung.

---

**Termine:**

23.02.2004 09:15:00 16:00:00 s.t.

24.02.2004 09:15:00 16:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldung vom 15. bis 25. Juni; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

**Zielgruppe:**

Magister; Bachelor: konstituierendes Basismodul

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Magister: Übungsarbeiten

Bachelor: Übungsarbeiten (4 LP)

---

**Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe A (Magister/Bachelor)**

28571 Seewald, Berthold Ü/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 125 23.02.2004 4/1 Credits

**Lernziele:**

“Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“ ersetzt die alten Veranstaltungsbezeichnungen “Journalistische Arbeitsmethoden“ und “Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“.

Hauptgegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) als wesentliches Handwerkszeug für Journalismus und Pressearbeit. Dies erfolgt vor allem in Form von praktischen Übungen.

**Kommentar:**

Im Zentrum der Arbeit steht die Vermittlung unterschiedlicher Genres und Stilformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) in Darstellung und praktischen Übungen der Teilnehmer. Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 20 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung “Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit“ besucht haben. (Teilnehmerliste, s. Glaskasten neben dem Raum L 436)

**Zulassung:**

Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 16 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung “Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit“ besucht haben.

**Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe B (Magister/Bachelor)**

28571 Berner, Matthias, Abel, Andreas Ü/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Bitte beim Pförtner melden, also  
pünktlich erscheinen!! 11.12.2003 4/1 Credits

**Lernziele:**

“Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“ ersetzt die alten Veranstaltungsbezeichnungen “Journalistische Arbeitsmethoden“ und “Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“.

Hauptgegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) als wesentliches Handwerkszeug für Journalismus und Pressearbeit. Dies erfolgt vor allem in Form von praktischen Übungen.

**Kommentar:**

Die Lehrveranstaltung findet als Blockseminar an drei Tagen (Donnerstag bis Sonnabend) statt. An den ersten beiden Tagen wird im Verlagshaus Axel Springer in “Echtzeit“, parallel zur Produktion der Berliner Morgenpost/Die-Welt, basierend auf dem aktuellen Agenturmaterial in Kleingruppen (4 bis 5 Studenten) jeweils eine Zeitungsseite erstellt (Politik, Wirtschaft, Vermischtes, Lokales). Begleitend werden Grundzüge der Typographie und des Layouts erläutert, der Nachrichtenauswahl und -mischung. Es folgen praktische Übungen zum journalistischen Schreiben (Kurzmeldung, Meldung, Bericht, Reportage, Feature sowie Mischformen) basierend auf den Agenturen. Beim morgendlichen Treffen am dritten Tag wird Hintergrundmaterial zum Reportagethema ausgegeben. Es folgt die

Recherche am Ort. Nach dem Treffen am frühen Nachmittag werden die Reportagen geschrieben und anschließend präsentiert. Abends wird das Druckhaus in Spandau besichtigt (Ende gegen 21 Uhr), anschließend Scheinvergabe.

**Zulassung:**

Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 16 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung "Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit" besucht haben.

**Termine:**

- 11.12.2003 10:00:00 19:00:00 s.t.
- 12.12.2003 10:00:00 19:00:00 s.t.
- 13.12.2003 10:00:00 21:00:00 s.t.

**Ort:**

Verlagshaus Axel Springer, Axel-Springer-Str. 1, Berlin-Kreuzberg

**Anmeldung:**

Anmeldung vom 15. bis 25. Januar 2004; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

**Zielgruppe:**

Magister  
Bachelor: konstituierendes Basismodel

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Magister: Übungsarbeiten  
Bachelor: Übungsarbeiten (4 LP)

---

**Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe C (Magister/Bachelor)**

28571                      Meissner, Michael                      Ü/W  
Di 12:00-14:00h      L 125      28.10.2003      4/1 Credits

**Lernziele:**

"Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit" ersetzt die alten Veranstaltungsbezeichnungen "Journalistische Arbeitsmethoden" und "Methoden der Öffentlichkeitsarbeit".

Hauptgegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) als wesentliches Handwerkszeug für Journalismus und

Pressearbeit. Dies erfolgt vor allem in Form von praktischen Übungen.

**Kommentar:**

Im Zentrum der Arbeit steht die Vermittlung unterschiedlicher Genres und Stilformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) in Darstellung und praktischen Übungen der Teilnehmer. Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 20 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung "Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit" besucht haben. (Teilnehmerliste, s. Glaskasten neben dem Raum L 436)

**Zulassung:**

Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 16 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung "Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit" besucht haben.

**Anmeldung:**

Anmeldung vom 15. bis 25. Juni; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

---

**Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe D (Magister/Bachelor)**

28571                      Wosnitzer, Andreas                      Ü  
Do 09:00-12:00h 14-tägl.      Cip-Pool (L 125)      23.10.2003  
4/1 Credits

**Kommentar:**

s. Gruppe A

**Zulassung:**

s. Gruppe A

**Anmeldung:**

s. Gruppe A

**Zielgruppe:**

Diese Veranstaltung ersetzt die Titel "Journalistische Arbeitsmethoden" sowie "Methoden der Öffentlichkeitsarbeit"

**Leistungsanforderungen:**

s. Gruppe A

---

## Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe E (Magister/Bachelor)

28571 Bartholomäus, Gerd Ü/W  
Mo 16:00-20:00h 14-tägl. L 125 27.10.2003 4 Credits

### Lernziele:

“Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“ ersetzt die alten Veranstaltungsbezeichnungen “Journalistische Arbeitsmethoden“ und “Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“.

Hauptgegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) als wesentliches Handwerkszeug für Journalismus und Pressearbeit. Dies erfolgt vor allem in Form von praktischen Übungen.

### Kommentar:

Im Zentrum der Arbeit steht die Vermittlung unterschiedlicher Genres und Stilformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) in Darstellung und praktischen Übungen der Teilnehmer. Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 20 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung “Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit“ besucht haben. (Teilnehmerliste, s. Glaskasten neben dem Raum L 436)

### Zulassung:

Aus praktischen Gründen werden pro Gruppe maximal 16 Teilnehmer aufgenommen. Die Teilnehmer der Übung sollten im vorausgegangenen Semester die Vorlesung “Grundlagen des Journalismus und der Öffentlichkeitsarbeit“ besucht haben.

### Anmeldung:

Anmeldung vom 15. bis 25. Juni; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

### Zielgruppe:

Magister

Bachelor: konstituierendes Basismodul

### Teilnehmerbegrenzung:

16

### Leistungsanforderungen:

Magister: Übungsarbeiten

Bachelor: Übungsarbeiten (4 LP)

## Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe F (Magister/Bachelor)

28571 Thede, Ilona Ü/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Bildungszentrum - beim Pförtner melden  
12.12.2003 4/1 Credits

### Lernziele:

“Arbeitsmethoden in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit“ ersetzt die alten Veranstaltungsbezeichnungen “Journalistische Arbeitsmethoden“ und “Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“.

Hauptgegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der unterschiedlichen journalistischen Darstellungsformen (Nachricht, Bericht, Feature, Kommentar, Rezension u.a.) als wesentliches Handwerkszeug für Journalismus und Pressearbeit. Dies erfolgt vor allem in Form von praktischen Übungen.

### Kommentar:

Als schwierigstes Gebiet der PR stehen die journalistischen Arbeitsmethoden als Grundlage der Pressearbeit im Mittelpunkt. Vermittelt werden die theoretischen Grundlagen, Planungs- und Umsetzungsaspekte. Erarbeitet werden in Übungen in erster Linie PR-Texte (Presseinformationen), ferner PR-Veranstaltungen (Pressekonferenz).

Die Veranstaltung ist als Kompaktseminar konzipiert. Sie ist methodisch vielfältig strukturiert bis hin zu Einzel- und Gruppenarbeiten der Übungsteilnehmer.

### Termine:

12.12.2003 08:00:00 18:00:00 s.t.

13.12.2003 08:00:00 18:00:00 s.t.

### Ort:

Siemens AG, Nonnendammallee 101, 13629 Berlin

### Anmeldung:

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

### Zielgruppe:

Magister: Grundstudium / Bachelor: Konstituierendes Basismodul

Die Veranstaltung ist sowohl für angehende PR-Fachleute wie Medienjournalisten geeignet.

Diese Veranstaltung ersetzt die früheren Titel “Journalistische Arbeitsmethoden“ und “Methoden der Öffentlichkeitsarbeit“

### Teilnehmerbegrenzung:

16

**Leistungsanforderungen:**

Magister: Pressemitteilungen erstellen, Pressekonferenzen vorbereiten und durchführen;

Bachelor: Pressemitteilungen erstellen, Pressekonferenzen vorbereiten und durchführen(4 Leistungspunkte)

---

**Arbeitsmethoden in Journalismus und  
Öffentlichkeitsarbeit, Gruppe G:  
Wissenschaftsjournalismus  
(Magister/Bachelor)**

28571                      Göpfert, Winfried                      Ü/WP  
Mo 14:00-16:00h      L 129      20.10.2003      4/1 Credits

**Lernziele:**

Kenntnisse der Formen und Methoden journalistischen Arbeitens

**Kommentar:**

Einführung in die verschiedenen Formen und Genres des Journalismus, wie Nachricht, Bericht, Feature, Reportage, Kommentar etc. Dazu schreiben die Teilnehmer jeweils eigene Übungen. Außerdem führt das Seminar in die Methoden der Recherche und des Interviews ein.

**Zulassung:**

Dieses Seminar ist für die Teilnehmer des Zusatzstudiengangs Wissenschaftsjournalismus reserviert

**Anmeldung:**

Anmeldung erfolgt automatisch mit der Zulassung zum Zusatzstudiengang.

**Zielgruppe:**

Diese Veranstaltung ersetzt die Titel "Journalistische Arbeitsmethoden" sowie "Methoden der Öffentlichkeitsarbeit"

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme und Beteiligung an mind. 80

**WWW:**

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

## 4 Hauptstudium

### 4.1 Sozialwissenschaftliche Kommunikations- und Medienforschung

#### Erstellung von Examensarbeiten mit empirischem Teil

28603                      Fretwurst, Benjamin                      Ü/W  
Do 10:00-12:00h        L 128                      30.10.2003                      Credits

##### Lernziele:

Fähigkeit eine Examensarbeit zu erstellen.

##### Kommentar:

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit inhaltlichen, formalen, organisatorischen und technischen Problemen beschäftigen, die im Zuge einer Examensarbeit typischer Weise auftreten.

##### Anmeldung:

Teilnahme an der ersten Sitzung

##### Zielgruppe:

Examenskandidaten dieses und des nächsten Jahres aller Arbeitsbereiche des Institutes für Publizistik- und Kommunikationsforschung.

##### Teilnehmerbegrenzung:

40

##### Literatur:

(wird in der ersten Sitzung besprochen)

##### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/wa\protect\T1\textunderscoreexamen.html>

---

#### Kolloquium: Ausgewählte Probleme der empirischen Kommunikations- und Medienforschung

28620                      Weiß, Hans-Jürgen, Erbring, Lutz                      C/W  
Mi 16:00-18:00h        L 108/109                      22.10.2003                      1 Credits

##### Kommentar:

Das Forschungskolloquium wendet sich vor allem an Doktoranden und Examenskandidaten und dient in erster Linie

der Diskussion der Abschlussarbeiten der Teilnehmer, darüber hinaus aber auch der Erörterung sonstiger Problemstellungen der empirischen Kommunikations- und Medienforschung.

##### Anmeldung:

Per e-mail spätestens zwei Wochen vor Beginn des Kolloquiums [mhennig@zedat.fu-berlin.de]

##### Leistungsanforderungen:

Im Kolloquium kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

---

#### Synchronisation und Framing: Das Amerikabild in den deutschen Medien

28621                      Erbring, Lutz                      S/W  
Do 16:00-18:00h        L 106/107                      23.10.2003                      12/1 Credits

##### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/amibild\protect\T1\textunderscorews\protect\T1\textunderscore0304.html>

### 4.2 Mediensysteme und Kommunikationskulturen

#### Öffentlich-rechtlicher Rundfunk & das Internet (Magister)

28660                      Krone, Jan                      S/W  
Mo 16:00-18:00h        L 127                      27.10.2003                      12/1 Credits

##### Kommentar:

Das Internet setzt sich seit 1995 zunehmend als Informations-, Unterhaltungs- und Bildungsmedium in der Bevölkerung durch und rückt somit für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk in den grundsätzlichen Wirkungsbereich. Verbunden mit den schon heute vielfältigen Angeboten der Öffentlich-rechtlichen bleibt die Diskussion über die Rechtmäßigkeit und Notwendigkeit eines Engagements mit anderen Interessengruppen.

Vor diesem Hintergrund und mit einem Ausblick auf die mögliche Entwicklung des WWW soll das Seminar den IST-Zustand und künftige Optionen diskutieren bzw. erarbeiten.

**Zulassung:**

ergibt sich aus der Raumkapazität

**Zielgruppe:**

Magister

**Leistungsanforderungen:**

Referat, Hausarbeit (Magister)

**Literatur:**

Wird zusammen mit dem Semesterplan in der ersten Veranstaltung ausgegeben

**Rundfunk Berlin-Brandenburg - die Geschichte einer Fusion (Magister)**

28661 von Lojewski, Günther S/W  
Do 17:00-20:30h 14-tägl. Raum 105 23.10.2003 12 Credits

**Kommentar:**

Seit dem 1. Mai dieses Jahres gibt es für Berlin und Brandenburg eine gemeinsame Landesrundfunkanstalt. Aus dem Sender Freies Berlin und dem Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg wurde der Rundfunk Berlin-Brandenburg. Seine Fusion hat eine lange Vorgeschichte. Sie beginnt mit der deutschen Wiedervereinigung, schliesst manche gescheiterte Versuche ein und führte schließlich erst zum Ziel, als in Berlin und Potsdam zwei Regierungen gleicher Couleur das Sagen hatten. Freilich, mehr als von der Öffentlichkeit bemerkt, hatten in der Zwischenzeit auch die Sender selbst schon zahlreiche Kooperationen beschlossen und Synergien genutzt. Zu dem Seminar werden Zeitzeugen eingeladen.

**Ort:**

Haus des Rundfunks (RBB), Masurenallee 8-14

**Anmeldung:**

Keine Voranmeldung erforderlich.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Hausarbeit

**Wege zu einer Theorie der Wissensgesellschaft**

28680 Wersig, Gernot V/WP  
Do 10:00-12:00h L 127 30.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Die bisherige Hauptstudienvorlesung "Postmoderne, Informationsgesellschaft, Wissensgesellschaft" wird neu

strukturiert. Als "Wege zu einer Theorie der Wissensgesellschaft" sollen betrachtet werden: 1. Die Entwicklung der Moderne als die evolutionäre Basis, 2. Die Postmoderne als eine evolutionäre Perspektive, 3. die Informationsgesellschaft als versäumte Chance einer Perspektive, die in einem Rückfall in die Industriegesellschaft mündet, 4. Randbedingungen einer Theorie der Gegenwart: Theorie der individualisierten Gesellschaft, Medialisierung und Medialisierung, Medientheorie, Globalisierung/Kulturtheorie. Die Wissensgesellschaft kann sich dann beziehen auf: die Ablösung des Berufs als Ordnungskriterium durch Wissen, Wissensuntergründe zur Bewältigung postmoderner Komplexität und Ambiguität, Gegenbilder zu Kommerzialisierung und Selbstbetrug, individualisierte Netze, neue Formen der Wissensnutzung, andere Kultur/Wissensorganisation, das souveräne Selbst als Wissensorganisator.

**Zielgruppe:**

Magister-Hauptstudium

**Leistungsanforderungen:**

8 Einträge in Anwesenheitslisten, Hausarbeit bis 15.05.04

**Literatur:**

Gernot Wersig: Skript zu Vorlesung "Postmoderne, Informationsgesellschaft, Wissensgesellschaft"

Gernot Wersig: die Komplexität der Informationsgesellschaft. Konstanz 1996

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~gwersig/lehre.htm>

**Medialisierung und Gesellschaft**

28682 Wersig, Gernot S/WP  
Do 14:00-16:00h L 127 30.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

In einer Zeit, in der sich möglicherweise das klassische Medienkonzept der Massenmedien auf dem Rückzug befindet, intensiviert sich andererseits eine Diskussion über die zunehmende "Medialisierung" der Gesellschaft, d.h. die zunehmende Bedeutung der Medien für das Funktionieren von Gesellschaft. Ausgehend von bisherigen Arbeiten zur Medien- und Gesellschaftstheorie (unter Einbeziehung der Luhmannschen Position) soll diese Fragestellung in drei inhaltlichen Blöcken bearbeitet werden:

1. Wie weit trägt der klassische Begriff der "Öffentlichkeit" (Bürgerliche Öffentlichkeit und ihr Strukturwandel, Narzißmus und Zerfallsthese, gegenwärtige politische Öffentlichkeit/Öffentlichkeit der Zivilgesellschaft)?

2. Kann man die Medialisierung anderer sozialer Systeme feststellen (funktionale Teilsysteme, Organisationssysteme, Interaktionssysteme)?

3. Gibt es andere (systemunabhängige) Perspektiven der Medialisierung (Sensationalismus/Eventismus, Marken/Images, imaginierte/virtuelle Gemeinschaft)?

**Zielgruppe:**

Magister-Hauptstudium

**Leistungsanforderungen:**

8 Einträge in Anwesenheitslisten, Teilnahme an einer Referatengruppe, Hausarbeit bis 15.05.2004

**Literatur:**

Jürgen Habermas: Strukturwandel der Öffentlichkeit. Darmstadt - Neuwied 1962

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~gwersig/lehre.htm>

---

**Neue Regeln der Medienkonzentrations-Kontrolle**

28666 Goldhammer, Klaus S/W  
Di 16:00-20:00h 14-tägl. Raum L 129 18.11.2003 12 Credits

**Anmeldung:**

Keine Voranmeldung erforderlich.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

---

**Debatten zur Kulturtheorie**

28652 Haarmann, Hermann S/W  
Mo 14:00-16:00h 151 20.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Die theoretische Fundierung der Auseinandersetzung über "Kultur" steht im Zentrum dieser Veranstaltung. Geplant ist die Lektüre und Diskussion exemplarischer Texte zur Kulturtheorie seit der Wende vom 19. zum 20. bis in das 21. Jahrhundert hinein.

Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zum kontinuierlichen Lesen und zur Anmoderation mit anschließender Aussprache erwartet.

**Ort:**

Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Charlottenstraße 55, 10117 Berlin

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

---

**Kulturanthropologie - Helmut Plessner**

28653 Haarmann, Hermann S/W  
Do 14:00-16:00h L 118/119 23.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Allseits bekannt sein dürfte das Buch "Die verspätete Nation", Plessners Beitrag zur "Geistesgeschichte des deutschen Nationalismus", geschrieben unter dem Eindruck des Abschied von Deutschland und des Exils. Neuerdings wird auch einem größerem Nicht-Fach-Publikum die ganze Bandbreite des Plessnerschen Denkens sprichwörtlich vor Augen geführt. In dieser Lektüre- und Diskussionsveranstaltung soll einer besonderen und zentralen Dimension des Subjektphilosophie nachgegangen werden: der Grenzproblematik des Menschen zwischen sich und der Welt, zwischen innen und außen. Grenze, Grenzleistung als anthropologische Konstante menschlichen Lebens. Erst im Verhältnis von Sinnlichkeit und Abstraktion, Körper und Geist positioniert sich das moderne Subjekt.

Mit und im Anschluß an Plessner sollen Möglichkeiten einer "exzentrischen Kommunikation" entwickelt und geprüft werden.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung!

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

---

**Theorie der Photographie**

28656 Beiküfner, Uta S  
Mi 16:00-18:00h L 118/119 22.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Im Seminar sollen Texte gelesen werden, die maßgebend für die Theorie der Photographie waren und es zum Teil noch sind. Die Arbeiten von Rudolf Arnheim, Walter Benjamin, Laszlo Moholy-Nagy, Dolf Sternberger, Roland Barthes u .a. werden eingebettet in den Kontext von Mediengeschichte und Medientheorie. Ihre Beschäftigung mit der Photographie diene darüber hinaus der Vergewisserung von kulturwissenschaftlichen Positionen. Ein Reader mit ausgewählten Texten wird zu Seminarbeginn bereitgestellt.

**Anmeldung:**

persönliche Anmeldung in der ersten Sitzung

**Leistungsanforderungen:**

regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

---

## Forschungsfeld Exilpublizistik

28659 Haarmann, Hermann C/W  
Do 16:00-18:00h L 118/119 23.10.2003 1 Credits

### Kommentar:

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Examenskandidaten und solche, die es werden wollen. Zur Diskussion gestellt werden neuere Ansätze der Exilforschung (nicht nur auf dem Gebiet der Publizistik), um eine gemeinsame Grundlage für die Fachdiskussion zu schaffen. Daneben soll aus den verschiedenen Magister- bzw. Promotionsarbeiten berichtet, Themen und Fragestellung der kritischen Begutachtung durch die Kommilitonen unterzogen werden. Dieses Seminar wird in jedem Semester angeboten.

### Anmeldung:

Persönliche Anmeldung in der ersten Sitzung!

### Zielgruppe:

Die Teilnahme ist für Examenskandidaten verbindlich.

---

## Schutz der Persönlichkeitsrechte

28665 Prinz, Matthias S/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Datum s.u. Credits

### Anmeldung:

Keine Voranmeldung erforderlich.

### Leistungsanforderungen:

Wird in der ersten Sitzung besprochen.

---

## Öffentliche Kommunikation in geschichts- und kulturwissenschaftlicher Perspektive in der Neuesten Zeit

28670 Söseemann, Bernd S/W  
Di 18:00-20:00h A 125 21.10.2003 12/1 Credits

### Kommentar:

Die Lehrveranstaltung wird Fragen und Probleme kommunikationshistorischer Quellen und ihrer Interpretation, der Periodisierung, Methoden und Theorien ebenso exemplarisch behandeln wie die der Darstellung und der Wissenschaftsgeschichte. In der ersten Sitzung werden das ausgewählte Arbeitsgebiet und zentrale Fragestellungen vorgestellt, in der dritten entscheidet eine Klausur über die weitere Teilnahme.

### Ort:

Koserstr. 20, 14195 Berlin

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

### Leistungsanforderungen:

Leistungsanforderungen werden in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

### Literatur:

Bernd Söseemann (Hg.), Einführende Bemerkungen zur Erforschung der Geschichte der Medien und der öffentlichen Kommunikation (...), in: ders. (Hg.), Kommunikation und Medien (...), Stuttgart 2002, S. 9-21.

### WWW:

<http://www.fu-berlin.de/akip>

---

## Forschungscolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

28671 Söseemann, Bernd C/W  
Mi 19:00-21:00h A 124 29.10.2003 1 Credits

### Kommentar:

Die Lehrveranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende, die unmittelbar vor dem Examen stehen, sondern an alle, die vorhaben, sich von mir prüfen zu lassen. Der erfolgreiche Besuch einer meiner Hauptseminarveranstaltungen bildet die Voraussetzung. In den Sitzungen sollen in erster Linie die Fragestellungen und Methoden diskutiert werden, die von den Teilnehmern bei der Bearbeitung der einzelnen Themen verfolgt werden. Darüber hinaus werden auch allgemeinere Fragen und Probleme einer Geschichte der öffentlichen Kommunikation zur Sprache kommen. Von allen Kandidaten wird regelmäßige Mitarbeit und von den Promovierenden ein Kurzbericht über den Stand der Dissertation erwartet. Eine persönliche Anmeldung im Sekretariat (Tel. 83870448) ist erforderlich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Internet unter [www.fu-berlin.de/akip](http://www.fu-berlin.de/akip).

### Ort:

Koserstr. 20, 14195 Berlin

---

## Integrierte Unternehmenskommunikation

28676 Posner-Landsch, Marlene S/W  
Di 12:00-14:00h M 025 21.10.2003 Credits



**Kommentar:**

Die Wettbewerbsbedingungen in der Wirtschaft gestalten sich zunehmend schwieriger. Bei immer ähnlicher werdenden Produkten, wächst der Druck auf die Unternehmen, ihre Alleinstellungsmerkmale zu betonen und sowohl intern als auch extern zu präsentieren. Kommunikation wird zum Produktivitätsfaktor. Zeitgleich steigen die Anforderungen an die Unternehmenskommunikation. Und nur wenn alle Kommunikationsinstrumente und Kommunikationsbedingungen ineinander greifen, kann der Erfolg gesichert werden. Integrierte Unternehmenskommunikation ist der Versuch, alle kommunikativen Anstrengungen eines Unternehmens auf einander abzustimmen und zu bündeln.

**Anmeldung:**

Vorherige Anmeldung bei Frau Arndt unter arndtboz@zedat.fu-berlin.de

**Literatur:**

Manfred Bruhn ( 1995): Integrierte Unternehmenskommunikation. Stuttgart.

**Wirtschaftsjournalismus**

28677 Posner-Landsch, Marlene S/W  
Do 10:00-12:00h L 118/119 23.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Der Wirtschaftsjournalismus hat - auch in schwierigen Zeiten - eine entscheidende gesellschaftliche Funktion als Scharnier zwischen Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit, denn Entscheidungen und Maßnahmen müssen nicht nur vermittelt, sondern auch interpretiert werden. Und das vor einem Hintergrund beschleunigter Informationen, komplexer werdender Systeme und zunehmender Sinnsuche. Das Seminar soll eine Standortbestimmung des Wirtschaftsjournalismus leisten und Antworten auf die Fragen geben, wo steht der Wirtschaftsjournalismus heute und was sind die Ziele. Im Mittelpunkt der Analysen stehen deutschsprachige Wirtschaftszeitungen und Wirtschaftsmagazine.

**Anmeldung:**

Vorherige Anmeldung bei Frau Arndt unter arndtboz@zedat.fu-berlin.de

**Literatur:**

Claudia Mast (1999): Wirtschaftsjournalismus. Grundlagen und neue Konzepte für die Presse. Opladen/Wiesbaden.

**Colloquium: Ausgewählte Probleme der Unternehmenskommunikation**

28678 Posner-Landsch, Marlene C/W  
Do 12:00-14:00h L 118/119 30.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Das Kolloquium behandelt ausgewählte Fragen der Unternehmenskommunikation anhand von Fallbeispielen.

**Lernende Netzwerke**

28679 Peuker, Sigrid S/W  
Di 12:00-14:00h L 118/119 21.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Lernende Netzwerke als sich ständig verändernde Gruppen von Menschen oder Organisationen, die meist mit Unterstützung Neuer Medien gemeinsam lernen, erfordern besondere Kommunikationsformen, Verhaltensweisen und Kompetenzen. Sie sind, wie auch lernende Gemeinschaften, Bestandteil des Wissensmanagements. Dahinter steckt die Vorstellung, dass Wissen und Ideen sich in den Netzwerken sehr schnell und orts- und zeitunabhängig verbreiten. Im Seminar werden wir uns vor allem mit (inter-)personalen Netzwerken befassen und damit, wie Lernen und die Kommunikation von Wissen auf verschiedenen Ebenen stattfinden kann. Außerdem werden wir uns theoretisch und praktisch mit einigen Kompetenzanforderungen auseinandersetzen. Von allen Seminarteilnehmern wird erwartet, zusätzlich zu den Präsenzseminaren auch regelmäßig an Onlineaktivitäten teilzunehmen.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit im Präsenzseminar und bei den Onlineaktivitäten sowie Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse. Für einen Leistungsnachweis ist außerdem eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

**Literatur:**

Barabasi, Albert-Laszlo (2003): Linked. How Everything is Connected to Everything Else and What It Means for Business, Science, and Everyday Life. New York, Penguin.

Jansen, Dorothea (2003): Einführung in die Netzwerkanalyse. Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele. 2. erweiterte Auflage. Opladen, Leske + Budrich.

Journal of Asynchronous Learning Networks: <http://www.aln.org/publications/jaln/index.asp>

**Medien und Betriebswirtschaft**

28681 Schlegel, Maike, Posner-Landsch, Marlene S/W

Wochentag s.u. Zeit s.u. M 024 14.11.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Das Management von Medienunternehmen erfordert eine eigene Fachkompetenz. Dies ist auf verschiedene Produktbesonderheiten wie u.a. die gesellschaftlich-kulturelle Dimension der Medien oder deren Verbund aus publizistischen und werblichen Inhalten zurückzuführen, die die Medienbranche von anderen Industriesektoren unterscheiden. Fragen der Organisation und Führung von Medienunternehmen und Medienprojekten werden auch infolge der wachsenden (wirtschaftlichen) Bedeutung der Medienindustrie immer wichtiger.

Ziel des Seminars ist eine theoretische und praktische Einführung in ein Medienmanagement aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Dabei ist u.a. zu erörtern, warum der Bereich Medien eine eigene betriebswirtschaftliche Spezialdisziplin erfordert. Die Grundlagen und Aufgaben eines Medienmanagement werden eingeführt und anhand ausgewählter Fragestellungen praxisnah und anwendungsorientiert vertieft. Dabei werden sowohl funktionale Themen wie Medienmarketing oder die Organisation von Innovation aufgegriffen als auch gattungsspezifische Aspekte wie die aktuellen Herausforderungen für Verlage im Leser- und Anzeigenmarkt oder im Online-Geschäft behandelt. Die Themenfelder werden nicht nur konzeptionell beleuchtet, sondern anhand ausgewählter Beispiele und Fallstudien illustriert.

**Termine:**

- 14.11.2003 10:00:00 18:00:00 s.t.
- 21.11.2003 10:00:00 18:00:00 s.t.
- 16.01.2004 10:00:00 18:00:00 s.t.
- 30.01.2004 10:00:00 18:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Vorherige Anmeldung bei Frau Arndt unter arndtboz@zedat.fu-berlin.de

**Leistungsanforderungen:**

Das Seminar verfolgt zwei Ziele: Die Studierenden in ein betriebswirtschaftlich-orientiertes Medienmanagement einzuführen und ihnen zu ermöglichen, das neu erworbene Wissen durch eigenständige Bearbeitung vorgegebener Themen anzuwenden und zu vertiefen. Dabei bearbeiten maximal zwei Studierende denselben Themenkomplex. Als Arbeitsergebnis ist eine eigenständige schriftliche Arbeit zu erstellen sowie eine abgestimmte Abschlusspräsentation zu halten, bei der der Beitrag eines jeden Teilnehmers klar erkennbar ist.

**Literatur:**

Folgende Literatur ist vor Beginn des Seminars zu lesen:  
 Hachmeister, Lutz/Rager, Günther (2002): Wer beherrscht die Medien? Die 50 größten Medienkonzerne der Welt. Beck: München: 7 - 30 (Einleitung). ISBN 3-406-476228

Picard, Robert G. (2002): The Economics and Financing of Media Companies. Fordham University Press: New York: 1 - 20; 21 - 47 (Kapitel 1 und 2). ISBN 0-8232-2175-X

Sjurts, Insa (2001): Medienmanagement - eine kritische Bestandsaufnahme, Universität Flensburg. Diskussionsbeiträge Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: 18 S. ISSN 1618-0313

**Zweite Öffentlichkeit: "Virus" der Massenkommunikation**

28683 Hirschfeld, Dieter S/W  
 Mo 16:00-18:00h K 23/27 20.10.2003 12/1 Credits

**Ort:**

Habelschwerdter Allee 45, 14159 Berlin

**Internet-Redaktion des Instituts: Betrieb, Pflege und Ausbau des Internet-Auftritts**

28704 Scharkow, Michael, Müller-Prothmann, Tobias S/W  
 Mi 14:00-16:00h L125 (CIP-Raum) 22.10.2003 8/1 Credits

**Kommentar:**

Die WWW-Redaktion kümmert sich vor allem von technischer Seite aus um den Internetauftritt des Instituts. Das Seminar dient

1. der abschließenden technischen Umsetzung des Relaunchs auf der Basis der Vorarbeiten vorangegangener Seminare;
2. der technischen und inhaltlichen Pflege des Angebots sowie
3. der ständigen Weiterentwicklung des Internetangebots.

Neben der abschließenden technischen Implementierung des neuen Internetauftritts stehen in diesem Semester die Ausweitung lehrbegleitender Online-Angebote sowie die Planung von personalisierten Angeboten im Vordergrund des Seminars. Die Richtung und Intensität des Ausbaus des Internetauftritts hängt stark von den Interessen und Kenntnissen der SeminarteilnehmerInnen ab.

Es wird in Gruppen selbständig gearbeitet und viel über die Mailingliste kommuniziert. Im Seminar werden die einzelnen Arbeitsschritte koordiniert und die Ergebnisse vorgestellt. Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- und Hauptstudium, sowohl SeminarteilnehmerInnen der letzten Semester wie auch Neulinge sind herzlich willkommen.

(Siehe auch die Kommentare und Online-Materialien zu den vorangegangenen Veranstaltungen.)

**Zulassung:**

Grundlegende Kenntnisse in Theorie und Anwendung der Internettechnologien (Linux-Server-Administration, Content Management Systeme, Typo3, Datenbanken, Foren- und E-Learningtools, HTML/XML, Webdesign, Nutzerstudien etc.)

**Anmeldung:**

Anwesenheit in der 1. Sitzung!

**Zielgruppe:**

Magister-Grundstudium  
Magister-Hauptstudium

**Leistungsanforderungen:**

Aktive, selbständige Mitarbeit und schriftliche Hausarbeit

**WWW:**

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~mp/lehre.php>

---

## 4.3 Journalismus

### Medienseminar Fernsehen

28721 Göpfert, Winfried MeS/WP  
Di 18:00-20:00h M 025 21.10.2003 12/1 Credits

**Lernziele:**

Theorie und Praxis des Fernsehjournalismus in Deutschland. Programm- und Arbeitsformen werden analysiert und theoretisch (z.T. auch praktisch) vorgeplant.

**Kommentar:**

Strukturen des Fernsehjournalismus in Deutschland. Programmplanung und Sendeabwicklung. Von der Idee bis zum sendefähigen Beitrag. Formen im Fernsehjournalismus. Praxis der Medienarbeit: Exposé, Treatment, Drehplan, Schnittplan, Textbuch. Theoretische und empirische Kriterien für Qualität im Fernsehjournalismus: Bildsprache - Filmsprache. Bild/Tonverhältnis. Die Bild/Tonschere. Verständlichkeit von Fernsehtexten. Journalistische Botschaft und filmische Idee. Analyse, Protokoll, Bewertungskriterien. Vorführung praktischer Beispiele.

**Zulassung:**

Teilnahme nur für Studenten im Hauptstudium.

**Anmeldung:**

Aufnahme in das Seminar nur in der 1. Sitzung (Eintrag in die kursierende Teilnehmerliste).

**Leistungsanforderungen:**

Übungsaufgaben und Abschlussarbeit (Analyse eines Magazinbeitrags).

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

### Praxisseminar Online-Journalismus

28722 Lange, Volker SÜ  
Do 16:00-18:00h L 111/112 und CIP-Pool (L 125)  
23.10.2003 4/1 Credits

**Lernziele:**

Recherche, Text und Gestaltung für Online-Medien in der Praxis.

**Kommentar:**

In diesem Seminar arbeiten Sie in der Redaktion eines Online-Mediums rund um Wissenschaft und Kultur: Erstellen von regelmäßigen Nachrichten und Presseschau, Recherche im Netz, Schreiben von Rezensionen. Vertiefen von Themen zu Schwerpunkt-Ausgaben. Weiter werden folgende Fragen geklärt: Wie verknüpft man einen Text sinnvoll mit anderen journalistischen Formaten und Medien? Wie arbeitet man mit einem Redaktionssystem? Wie werden Texte redigiert? Wie misst man den Erfolg seiner Arbeit bei den Lesern?

Die Ergebnisse werden für ein breites Publikum online abrufbar sein.

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare. In der Anlage sollte dargestellt werden, warum man sich für dieses Seminar interessiert und welche Vorerfahrungen man ggf. mitbringt. Bitte schlagen Sie außerdem vor, zu welchen Themenbereichen Sie vertieft arbeiten möchten. Teilnehmer müssen über einen e-mail account verfügen.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Erstellen von Nachrichten, Rezensionen, regelmäßige Presseschau (Medienlog) und Artikeln zu ausgewählten Themen. Regelmäßige Teilnahme

**Literatur:**

Gabriele Hoofacker: Online-Journalismus, List, Journalistische Praxis.

Peter Zschunke: Agenturjournalismus, UVK Medien.

Claudia Mast: ABC des Journalismus. Ein Leitfaden für die Redaktionsarbeit, UVK Medien.

**WWW:**

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

**Praxisseminar Hörfunk: Reportage im Magazin**

28723                      Wosnitzer, Andreas                      SÜ/W  
Do 12:00-14:00h      M 112      23.10.2003      4/1 Credits

**Lernziele:**

Theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit der Reportage im Hörfunk.

**Kommentar:**

Systematisierung der Reportageformen, Übungen der diversen Formen, Recherche und Produktion von Reportagen.

**Zulassung:**

s. Praxisseminare

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren s. Praxisseminare. Dem Anmeldeformular einen Kommentar (1 Seite) über eine Hörfunkreportage beifügen. Erscheinen zur ersten Sitzung.

**Leistungsanforderungen:**

Übungsaufgaben und sendefähige Beiträge.

**Literatur:**

Michael Haller: "Die Reportage"

---

**Praxisseminar Hörfunk/Fernsehen: Sportberichterstattung RBB**

28724      Wosnitzer, Andreas, Sprentzel, Jochen      SÜ/W  
Wochentag s.u.      Zeit s.u.                      Treffpunkt Eingangshalle,  
17.00-19.00 Uhr                      23.10.2003                      4/1 Credits

**Lernziele:**

Theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit Sportberichterstattung in Hörfunk und Fernsehen

**Kommentar:**

Programmbesichtigung vor Ort, Übungen der diversen Darstellungsformen, Produktion einer Übungssendung im Studio (RBB-Berlin).

**Zulassung:**

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluß des Medienseminars Hörfunk oder eines entsprechenden Ressort-Seminars.

**Ort:**

RBB, Haus des Rundfunks, Masurallee 8-14, 14057 Berlin

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare. Dem Anmeldeformular einen Kommentar zur Sportberichterstattung im RBB beifügen. Erscheinen zur ersten Sitzung

**Leistungsanforderungen:**

Übungsaufgaben und sendefähige Beiträge.

**Literatur:**

Walther von La Roche/Axel Buchholz (Hrsg.): Radio-Journalismus. List Verlag, München 1994.

**WWW:**

<http://www.sfb.de>

---

**Praxisseminar Fernsehjournalismus I**

28725                      Scheel, Wolf                      SÜ/W  
Fr 10:15-12:00h      L 106/107      24.10.2003      4/1 Credits

**Lernziele:**

Einführung in die Grundzüge des Fernsehjournalismus.

**Kommentar:**

In praktischen Übungen werden die Prinzipien des Bild-/Tonschnitts vermittelt und seine kreativen Möglichkeiten erprobt, insbesondere unter Einsatz der nonlinearen digitalen Schnittsysteme (AVID, Final Cut Pro). Anhand vorgegebenen Bild- und Tonmaterials sollen mit filmischen Mitteln Geschichten unterschiedlicher Aussagekraft erzählt werden - durch Auswahl der Einstellungen, ihrer Größe und ihres Blickwinkels, durch Variation der Reihenfolge der Einstellungen und ihrer Längen, durch Wechsel des Tempos und Schnittrhythmus.

Die praktischen Übungen finden in kleinen Gruppen statt. Dazu werden für die einzelnen Gruppen in der ersten Sitzung Blocktermine festgelegt (jeweils eine komplette Woche!).

**Zulassung:**

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluß des Medienseminars Fernsehen.

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare. Als Anlage ein Treatment für einen dreiminütigen Magazinbeitrag anfügen. Eventuelle Vorerfahrungen angeben. Erscheinen zur ersten Sitzung.

**Teilnehmerbegrenzung:**

20

### Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und Erstellung von kleinen Videobeiträgen.

### Literatur:

Gerhard Schult/Axel Buchholz (Hrsg.): Fernsehjournalismus. 4. Auflage, List Verlag, München 1993.

Handbuch der Filmmontage, Hrg. Hans Beller, TR-Verlagsunion, München 1993

Karel Reisz / Gavin Millar, Geschichte und Technik der Filmmontage, Filmlandpresse München 1988

### WWW:

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

Handbuch der Filmmontage, Hrg. Hans Beller, TR-Verlagsunion, München

Karel Reisz / Gavin Millar, Geschichte und Technik der Filmmontage,

Filmlandpresse München

### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

## Praxisseminar Fernsehjournalismus II

28726 Scheel, Wolf SÜ/W  
Fr 12:15-14:00h L 106/107 24.10.2003 4/1 Credits

### Lernziele:

Recherche, Dreh, Schnitt und Endfertigung von Beiträgen für ein Fernsehmagazin.

### Kommentar:

In diesem Seminar geht es exemplarisch um die Produktion von Magazinbeiträgen für das Fernsehen. Die vorgegebenen bzw. selbstgewählten Themen werden in kleinen Gruppen realisiert. Gedreht wird mit DV-Camcordern, geschnitten auf Avid Express DV oder Final Cut Pro.

Nach der Abnahme des Rohschnitts erfolgt Korrektur, Tonbearbeitung und Endfertigung.

In der Schlussitzung werden die Beiträge vorgeführt und diskutiert.

Das Seminar ist arbeitsintensiv. Die zeitliche Belastung beträgt jeweils pro Gruppe 3 Wochen im Block.

### Zulassung:

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Praxisseminars Fernsehjournalismus I

### Anmeldung:

Keine Anmeldung notwendig, da Fortsetzungsseminar. Eine Woche vor der ersten Sitzung sollte ein Exposé/Treatment für den geplanten Beitrag abgegeben werden.

### Leistungsanforderungen:

Erstellung eines Videos. Regelmäßige Teilnahme.

### Literatur:

Gerhard Schult/Axel Buchholz (Hrsg.): Fernsehjournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, 6. Auflage, List Verlag, München.

---

## Praxisseminar Sprechen fürs Radio

28727 Böhme, Maren SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Produktionsstudio (M 112)  
Datum s.u. 4/1 Credits

### Lernziele:

Fernseh- und Radiobeiträge hörverständlich und ansprechend präsentieren

### Kommentar:

In dieser Veranstaltung sollen die Grundlagen des Sprechens gelegt werden. Dazu zählen Atem- und Artikulationsübungen genauso wie das Trainieren der Situation vor dem Mikrophon. Außerdem geht es um Standardausprache, das Textsprechen, Betonung, Pausen, Dynamik und auch um das freie Sprechen, das insbesondere im Hörfunk immer größere Bedeutung erlangt. Zur ersten Sitzung sollten eigene Texte oder Mitschnitte mitgebracht werden, falls solche vorliegen.

### Zulassung:

Teilnehmer des Praxisseminars "Das Wissenschaftsmagazin" sind automatisch Teilnehmer dieses Seminars. Eine Anmeldung ist gleichwohl möglich, falls Plätze frei bleiben sollten.

### Termine:

14.11.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.  
15.11.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.  
28.11.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.  
29.11.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.

### Anmeldung:

Es gibt zwei Gruppen. Die ersten 10 Teilnehmer auf der Liste nehmen am 1. Blocktermin teil, die Nummern 11-21 am 2. Termin. Jede Gruppe hat einen Wochenend-Termin. In der Anlage zur Anmeldung sollte man erläutern, was man sich von der Teilnahme erhofft und welche Vorerfahrungen man mitbringt.

### Teilnehmerbegrenzung:

18

### Literatur:

Stefan Wachtel: Sprechen und Moderieren, Konstanz 1995

Michael Rossiér: Sprechertraining, München 2000

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

**Medienseminar Presse**

28728                      Meissner, Michael                      MeS/W  
 Di 14:00-16:00h    M 024    21.10.2003    12/1 Credits

**Kommentar:**

Hauptaufgabe Des Medienseminars ist die Analyse der Arbeitssituation von Journalisten in den Print-Medien, insbesondere bei Tageszeitungen: Struktur der Organisation von Zeitungsverlagen und -redaktionen; Tätigkeitsmerkmale journalistischer Arbeit; sozio-ökonomische Bedingungen; Berufs- und Standesorganisationen, Mitbestimmungsmöglichkeiten; tarifliche und (arbeits-)rechtliche Bedingungen; Auswirkungen neuer Produktionstechniken und Alternativen zur etablierten Presse. Seminarbeiträge werden in kleineren Gruppen erstellt und sind zwingende Voraussetzung für die Scheinvergabe. Nähere Erläuterungen in der 1. Sitzung. Aufnahme in das Seminar nur in der 1. Sitzung (Eintrag in die kursierende Teilnehmerliste)!!!

**Anmeldung:**

Aufnahme nur in der 1. Sitzung durch Anwesenheit

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

**HTML und Internet**

28729                      Meissner, Michael                      SÜ/W  
 Mi 12:00-14:00h    L 210    22.10.2003    4/1 Credits

**Kommentar:**

Gestalten von Seiten für das Internet: In diesem Praxisseminar wollen wir uns der Angelegenheit nähern und das Anlegen/Gestalten von HTML-basierten »Web-Sites« erproben. Die Veranstaltung spricht Novizen an, so dass »alte Hasen« hier nur wenig Neues erfahren werden. Voraussetzung ist natürlich Kenntnis im Umgang mit Computern (hier: Macintosh); diese ist von den Interessenten nachzuweisen (Schein aus den DTP-Seminaren oder andere Nachweise [z.B. Email-Adresse] sind der Anmeldung in Kopie beizufügen!).

Vor dem Hintergrund leidvoller Erfahrungen gilt ebenfalls als unabdingbar, dass an allen Sitzungen teilgenommen werden muss; wer dies, aus welchen Gründen auch immer, nicht schafft, ist »raus«. Die Teilnehmerzahl ist technisch auf 16 begrenzt.

**Anmeldung:**

Praxisseminare

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

**Nachrichten und Politik**

28730                      Meissner, Michael                      ReS/W  
 Mi 14:00-16:00h    L 125    22.10.2003    12/1 Credits

**Kommentar:**

In diesem ressortspezifischen Seminar (das als Äquivalent zum Medienseminar Presse hinsichtlich der Voraussetzungen zur Teilnahme an Praxisseminaren Presse gewertet wird) stehen die -politischen- Nachrichten im Zentrum des Interesses. In Theorie und Praxis sollen die Auswahlkriterien (z.B. Nachrichtenfaktoren/-werte, Agenda setting u.ä.) sowie das Redigieren/Bearbeiten und die Präsentation nebst Überschriftenformulierung untersucht und geprobt werden.

Der Arbeitsplan sowie Themen für Referats-/Arbeitsgruppen werden auf der 1. Sitzung vorgestellt. Aufnahme daher NUR dann!

Da im 2. Teil des Seminars auch intensiv praktisch gearbeitet werden soll, richten Sie im Falle der Teilnahme Ihren Stundenplan bitte derart ein, dass Sie ab ca. Januar auch bis 17 oder gar 18 Uhr Zeit haben und wir dafür nur 14täglichen tagen.

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

**Lokal-/Regionaljournalismus**

28731    Nowakowski, Gerd, Meissner, Michael    SÜ/W  
 Mi 09:30-11:00h    L 125    22.10.2003    4/1 Credits

**Kommentar:**

In diesem Praxisseminar sollen Themen aus Berlin und dem Umland aufgetan, recherchiert und in verschiedenen Genres aufbereitet werden. Geeignete Arbeiten können abgedruckt werden. Als Lehrbeauftragter vorgesehen ist Gert Nowakowski aus der Leitung der Lokalredaktion des »Tagesspiegels«. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

**Anmeldung:**

Praxisseminare

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

---

**Magazinjournalismus**

28732 Meissner, Michael, Geither, Britta SÜ/W  
Mi 10:00-12:00h L 125 22.10.2003 4/1 Credits

**Kommentar:**

In diesem Praxisseminar sollen Themen aufgetan und erarbeitet werden, die für ein Berliner Stadtmagazin geeignet sind (und ggf. auch abgedruckt werden können). Als Lehrbeauftragte vorgesehen ist Britta Geither aus der Redaktion »tip«. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

**Anmeldung:**

Praxisseminare

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**WWW:**

<http://userpage.fu-berlin.de/~mmei>

---

**Ressortseminar  
Wissenschaftsjournalismus I**

28750 Göpfert, Winfried ReS/W  
Di 10:00-12:00h L 129 21.10.2003 12/1 Credits

**Lernziele:**

Das Seminar soll die speziellen Probleme dieses Ressorts verdeutlichen und eine Vorstellung davon vermitteln, was guter Wissenschaftsjournalismus ist. Dabei geht es vor allem um Fragen der Recherche und der Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte für ein breites Publikum.

**Kommentar:**

Wissenschaft und Technik prägen unsere Welt. Dennoch sind das öffentliche Bewusstsein über wissenschaftliche Zusammenhänge und die Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsweisen nicht sehr ausgeprägt. Wie weit der Wissenschaftsjournalismus in der Lage ist, angemessen zu informieren, wird in dem Seminar ebenso untersucht, wie die Voraussetzungen für eine effektive Berichterstattung über Wissenschaft. Wichtige Forschungsarbeiten zur Entwicklung und zur Rezipientenforschung im Wissenschaftsjournalismus werden während des Seminars vorgestellt. Daneben werden wir anhand aktueller Fallbeispiele die Bedingungen von Wissenschaft und Wissenschaftsjournalismus

analysieren. Außerdem wollen wir uns einen Überblick über den relevanten Zeitungsmarkt für Wissenschaftsjournalisten verschaffen.

**Zulassung:**

keine

**Anmeldung:**

keine

**Zielgruppe:**

Dieses Seminar kann (abhängig von der Art der Hausarbeit) auch als Projektseminar gewertet werden. Sprechen Sie dazu den Dozenten frühzeitig an.

**Leistungsanforderungen:**

Referat, Hausarbeit.

**Literatur:**

Winfried Göpfert/Stephan Ruß-Mohl (Hrsg.): Wissenschaftsjournalismus. 4. Auflage, List Verlag, München 2000.

Kohring, Matthias: Die Funktion des Wissenschaftsjournalismus. Opladen 1997.

**WWW:**

<http://kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

**Praxisseminar Wissenschaftsmagazin  
"dimensionen"**

28751 Göpfert, Winfried SÜ/W  
Mo 16:00-18:00h L 128 20.10.2003 4/1 Credits

**Lernziele:**

Erarbeitung von Beiträgen für unser Wissenschaftsmagazin "dimensionen", das zu Semesterende erscheinen soll. Kostenlose Probehefte gibt es in Raum L 431.

**Kommentar:**

Unter Anleitung wird praxisnah recherchiert, geschrieben und redigiert. Die Teilnehmer werden gebeten, schon vor dem Seminar eigene Recherche-Ideen zu verfolgen und bei möglichen Ansprechpartnern nachzufragen.

**Zulassung:**

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Medienseminars Presse oder des Ressortseminars Wissenschaftsjournalismus oder einschlägige Erfahrungen.

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare und Erscheinen zur ersten Sitzung. Als Anlage zur Anmeldung sollte ein Exposé für einen möglichen Artikel beigefügt werden und

eine kurze Erläuterung, was man sich von der Seminarteilnahme erhofft und welche Vorerfahrungen man mitbringt.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Übungsaufgaben und druckfähige Artikel.

**Literatur:**

“Recherche im Wissenschaftsbetrieb“ und “Eine Geschichte bauen“ in Winfried Göpfert/Stephan Ruß-Mohl (Hrsg.): Wissenschaftsjournalismus. 4. Auflage, List Verlag, München 2000.

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

**Zielgruppe:**

Magister: Hauptstudium

Bachelor: Vertiefungsmodul Wissenschaftsjournalismus

**Teilnehmerbegrenzung:**

25

**Leistungsanforderungen:**

Sendefähige Beiträge, Moderation von Sendungen, Übernahme redaktioneller Arbeit.

Magister: Teilnahmechein Praxisseminar

Bachelor: 2 LP

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

**Praxisseminar Wissenschaftsmagazin**

28752                      Lehmkuhl, Markus                      SÜ/W  
Di 14:00-16:00h    L 108/109    21.10.2003    4/1 Credits

**Lernziele:**

Ziel des Seminars ist der Erwerb der handwerklichen Voraussetzungen, um als Hörfunkautor(in) arbeiten zu können.

**Kommentar:**

Unter Anleitung werden gebaute Beiträge, Umfragen, Interviews, Reportagen, Features, Jingles und Trailer produziert für das einmal monatlich auf Uni-Radio 87,9 laufende zweistündige Wissenschafts-Magazin “Neues aus dem Elfenbeinturm“. Um das Lernziel zu erreichen, wird großer Wert auf die Praxisnähe gelegt. Die Sendungen werden unter Live-Bedingungen produziert. Für die Produktion der einzelnen Beiträge können ebenfalls annähernd Realbedingungen gewährleistet werden (Schnitt der O-Töne am Computer, Sprechtaufnahmen im Studio unter Anleitung, Nachbearbeitung am Computer). In Redaktionskonferenzen wird gemeinsam über Profil und Inhalt der einzelnen Sendungen entschieden.

**Zulassung:**

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Medienseminars Hörfunk oder des Ressortseminars Wissenschaftsjournalismus oder einschlägige Erfahrungen. Außerdem ist die gleichzeitige Teilnahme am Seminar “Sprechen fürs Radio“ sowie am Praxisseminar “Wissenschaft im Radio“ erforderlich.

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare. Anzufügen als Anlage ist ein Themenvorschlag für einen Radiobeitrag im Wissenschaftsmagazin (Exposé).

**Praxisseminar Wissenschaft im Radio**

28753                      Lehmkuhl, Markus                      SÜ/W  
Di 16:00-18:00h    L 108/109    21.10.2003    4/1 Credits

**Lernziele:**

Kenntnis und Beherrschung von Qualitätskriterien für eine gute Hörfunkberichterstattung über Wissenschaftsthemen.

**Kommentar:**

In diesem Seminar werden die Entwürfe und fertigen Beiträge für ein Wissenschaftsmagazin kritisiert. Anhand von Beispielen wollen wir uns in gute und schlechte Wissenschafts-Radioberichte “inhören“. Danach beschäftigen wir uns mit den Kriterien für eine gute Hörfunkberichterstattung über Wissenschaftsthemen sowie mit den verschiedenen Formen (gebauter Beitrag, Interview, Reportage, Studiogespräch). Wir besprechen die Funktion dieser Formen und ihren sinnvollen Einsatz. Ferner geht es um die Fragen: Was gehört in die Moderation, was in den Beitrag? Welche Rolle spielen Musik und Geräusche? Wie lässt sich für das Hören schreiben? Worauf ist beim Sprechen zu achten? Welche Funktionen haben Autor und Redakteur?

**Zulassung:**

Das Seminar ist ausschließlich Teilnehmern am Seminar “Das Wissenschaftsmagazin“ vorbehalten. Das Seminar wird in Ergänzung zu dieser Veranstaltung angeboten und muss parallel besucht werden.

**Anmeldung:**

Keine gesonderte Anmeldung erforderlich.

**Teilnehmerbegrenzung:**

25



**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Übernahme redaktioneller Arbeiten

**Literatur:**

“Wissenschaft im Radio“ und “Zahlenspiele“, in Winfried Göpfert/Stephan Ruß-Mohl (Hrsg.): Wissenschaftsjournalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, 4. Auflage, List Verlag, München 2000.

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

**Teilnehmerbegrenzung:**

18

**Leistungsanforderungen:**

Präsenzpflicht und Teilnahme an allen Übungen.

**Literatur:**

die einschlägigen Handbücher von Michael Haller

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

---

**Praxisseminar Radiotraining für Wissenschaftsjournalisten**

28754 Göpfert, Jörg SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. Cip-Pool (L 125) 24.10.2003 4/1  
Credits

**Lernziele:**

Aneignung der grundlegenden Fertigkeiten für Wissenschaftsjournalisten im Hörfunk

**Kommentar:**

Ergänzend zum Praxisseminar “Das Wissenschaftsmagazin“ sollen hier die handwerklichen Fertigkeiten für Wissenschaftsjournalisten trainiert werden.

Das Seminar wird sich insbesondere mit folgenden Themen beschäftigen:

Nachrichten und Berichte im Hörfunk, Studioberichterstattung, Moderation, Reportage, Feature-Elemente.

**Zulassung:**

Teilnehmer des Seminars “Das Wissenschaftsmagazin“ sind automatisch Teilnehmer dieses Seminars. Trotzdem sind Anmeldungen möglich, da vermutlich einige Plätze frei bleiben werden.

**Termine:**

24.10.2003 09:00:00 13:30:00 s.t.  
05.12.2003 09:00:00 13:30:00 s.t.  
12.12.2003 15:00:00 19:30:00 s.t.  
16.01.2004 09:00:00 13:30:00 s.t.  
30.01.2004 09:00:00 13:30:00 s.t.  
13.02.2004 09:00:00 13:30:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldeverfahren Praxisseminare und Erscheinen zur ersten Sitzung. In der Anlage zur Anmeldung sollte man erläutern, was man sich von der Teilnahme erhofft und welche Vorerfahrungen man mitbringt.

---

**Colloquium Wissenschaftsjournalismus**

28755 Lehmkuhl, Markus, Göpfert, Winfried C/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 106/107 oder Nachbarräume  
Datum s.u. 0 Credits

**Lernziele:**

Vorbereitung von Magister-, Doktor- und Forschungsarbeiten.

**Kommentar:**

Das Colloquium wendet sich in erster Linie an Magisterkandidaten/innen und Doktoranden/innen. Besprochen werden der Stand der Forschung zum Wissenschaftsjournalismus und Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Dazu stellen die Magisterkandidaten/innen regelmäßig ihre Arbeiten vor und es werden Fragen der Methodwahl, der Forschungslogik und der Forschungspraxis besprochen. Von Zeit zu Zeit halten externe Wissenschaftler einen Gastvortrag.

**Zulassung:**

Nur nach Anmeldung und persönlicher Einladung.

**Anmeldung:**

Mögliche Interessenten an einer Magisterarbeit im Bereich Wissenschaftsjournalismus sollen sich frühzeitig in der Sprechstunde der Dozenten melden, um zum Colloquium eingeladen zu werden.

**Zielgruppe:**

Interessenten an einer Magisterarbeit im Bereich Wissenschaftsjournalismus

**Leistungsanforderungen:**

Gelegentlich eigener Vortrag im Colloquium.

**Literatur:**

Unser Merkblatt zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten, herunterzuladen unter dem Menüpunkt “Materialien“ auf der unten angegebenen Webpage.

**WWW:**

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~wissjour>

Mo 10:00-12:00h M 025 20.10.2003 12/1 Credits

## Praxisseminar Skizze und Reportage (Print)

28756 Großkopff, Rudolf SÜ  
Do 10:00-14:00h 14-tägl. Cip-Pool (L 125) oder L  
111/112 23.10.2003 4/1 Credits

### Lernziele:

Definitionen und Abgrenzungen zu anderen Formen an historischen und aktuellen Beispielen. Analyse und Bewertung von Texten, Recherchieren und Schreiben von eigenen Skizzen (Kurzreportagen, Miniaturen) und Reportagen. Kritik dieser Texte in Kleingruppen und im Seminar.

### Kommentar:

Reportage ist die ursprünglichste journalistische Darstellungsform: in Vertretung des Lesers überliefert der Reporter, was er sieht, hört, schmeckt und riecht. Das Ergebnis ist im einfachen Fall eine anschauliche, vielleicht sogar unterhaltsame Schilderung der Realität. Im besten Fall ist die Reportage, bei aller Subjektivität, geeignet, gesellschaftliche und politische Verhältnisse auf eine ungewohnte Weise kenntlich zu machen. Im Kontrast zu diesen Möglichkeiten steht die oft stiefmütterliche Verwendung dieser Form im journalistischen Alltag.

### Zulassung:

Voraussetzung zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Medienseminars Presse oder einschlägige Erfahrungen

### Anmeldung:

Anmeldeverfahren Praxisseminare und Erscheinen zur ersten Sitzung. Als Anlage zur Anmeldung sollte ein Exposé für eine mögliche Reportage beigelegt werden und eine kurze Erläuterung, was man sich von der Seminarteilnahme erhofft und welche Vorerfahrungen man mitbringt.

### Teilnehmerbegrenzung:

18

### Leistungsanforderungen:

Regelmäßige und aktive Teilnahme. Bereitschaft und Fähigkeit zum Schreiben und zur Analyse von Texten.

### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/~jourprax>

### Lernziele:

Betrachtung, Analyse und Optimierung von Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikationsmanagement) als angewandte Publizistik- und Kommunikationswissenschaft.

### Kommentar:

Das Seminar behandelt Normen und Tatsachen, Grundsätze und Entwicklungen, Methoden und Strategien, Handlungs- und Spielräume der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere in der Bundesrepublik Deutschland. Außerdem sollen Theorien der öffentlichen Kommunikation einbezogen und ihre Relevanz für die Öffentlichkeitsarbeit untersucht werden. Die Themen werden in Form von Kurzreferaten aufbereitet und anschließend im Plenum diskutiert. Eine Klausur schließt die Veranstaltung ab. Der Besuch dieses Seminars ist Voraussetzung für sämtliche Projekt- und Praxisseminare im Studienschwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit.

### Zulassung:

Studierende im Hauptstudium, die die GS-Veranstaltungen "Methoden der Öffentlichkeitsarbeit" oder "Journalistische Arbeitsmethoden" mit Nachweis abgeschlossen haben.

### Anmeldung:

Teilnahmevoraussetzung: Anwesenheit in der ersten Sitzung.

Nur bei begründeter Verhinderung (durch Zwischenprüfung) in der ersten Sitzung ist vorab eine Anmeldung über [tapper@zedat.fu-berlin.de](mailto:tapper@zedat.fu-berlin.de) möglich.

### Zielgruppe:

Für Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums.

### Leistungsanforderungen:

Zusammenfassende Darstellung und Präsentation eines ausgewählten Themas sowie Klausur.

### Literatur:

Literaturliste in der ersten Sitzung.

### WWW:

<http://www.kommwiss.fu-berlin.de/ab/prfocus/>

## 4.4 Öffentlichkeitsarbeit

### Seminar Öffentlichkeitsarbeit

28770 Tapper, Christoph S/W

### Analyse und Evaluation von PR-Projekten

28771 Raupp, Juliana PjS/W  
Di 10:00-12:00h L 127 28.10.2003 12/1 Credits

**Lernziele:**

Begründete Anwendung von Forschungsansätzen und Methoden, mit deren Hilfe PR-Prozesse wissenschaftlich analysiert und evaluiert werden können.

**Kommentar:**

Um PR-Prozesse und -Projekte wissenschaftlich bewerten und analysieren zu können, stehen verschiedene Forschungsansätze und Methoden aus der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und aus der PR-Forschung bereit. Das Seminar behandelt, wie Fragestellungen aus der PR-Praxis auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Vorgehensweisen untersucht und angemessen bewertet werden können. Darüber hinaus werden allgemeine Fragen der Forschungslogik und der Forschungspraxis thematisiert.

**Anmeldung:**

Teilnahmevoraussetzung: Anwesenheit in der ersten Sitzung.

**Zielgruppe:**

Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Studierenden des Zusatzstudiengangs European Master's Degree in Public Relations / Communication Management zur Vorbereitung ihrer Master Thesis sowie an Examenskandidaten.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Präsentation eines eigenen Forschungsprojekts.

**Literatur:**

Einführende Literatur in der ersten Sitzung

**Profession und Geschlecht - Am Beispiel der "Feminisierung" der Öffentlichkeitsarbeit**

28772 Lüdke, Dorothea PjS/W  
Mi 09:00-11:00h KL 24/234 29.10.2003 12/1 Credits

**Kommentar:**

Obwohl Berufe und Berufsrollen in modernen Gesellschaften explizit geschlechtsneutral gefasst sind, zeigen die Ergebnisse der Frauen- und Geschlechterforschung, dass Strukturen und Positionen "vergeschlechtlicht" sind. Geschlechtsbezogene Fest- und Zuschreibungen finden sich insbesondere in Professionalisierungsprozessen. Wie laufen die Prozesse der Vergeschlechtlichung ab? Welche Bedeutung wird - in diesem Zusammenhang - dem deutlich wachsenden Anteil von Frauen in hochqualifizierten Berufen zugemessen?

Die Professionalisierung der PR steht oben auf der wissenschaftlichen und berufspolitischen Agenda. Das Schlagwort "Feminisierung" bezeichnet hier wie dort die deutlich wachsende Präsenz von Frauen in diesem Berufsfeld. Das Seminar hat zum Ziel, die soziale Konstruktion von Geschlecht in Professionalisierungsprozessen am Beispiel der "Feminisierung" der Öffentlichkeitsarbeit zu untersuchen. Dabei werden Theorie(-ansätze) und Forschungsprojekte der PR- sowie der Frauen- und Geschlechterforschung analysiert. Die Entwicklung und Präsentation von Forschungsarbeiten bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Seminars.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Leistungsanforderungen:**

Referat und Hausarbeit

**Literatur:**

Ausgewählte Literatur in der ersten Sitzung.

**Transnationale Information und Kommunikation**

28773 Baerns, Barbara PjS/W  
Di 14:00-16:00h L 128 21.10.2003 12/1 Credits

**Lernziele:**

Grundkenntnisse der Möglichkeiten und Grenzen transnationaler Information und interkultureller Kommunikation.

**Kommentar:**

Die Veranstaltung konzentriert sich auf Sprach-, Medien- und Kulturbarrieren überwindende interkulturelle Information und Kommunikation insbesondere in Europa - ein Gebiet, auf dem nach wie vor ein erheblicher Forschungs- und Problemlösungsbedarf besteht. Sie zielt so in eine Wissens- und Erfahrungslücke von politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Das Interesse beschränkt sich ausdrücklich nicht auf Leistungen der Massenmedien, sondern es fokussiert Informations- und Kommunikationsprozesse einschließlich Rahmenbedingungen und Einflüssen.

**Anmeldung:**

Anwesenheit in der ersten Sitzung.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben. Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich.

**Leistungsanforderungen:**

Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

**Literatur:**

Barbara Baerns und Juliana Raupp (Hrsg.): Information und Kommunikation in Europa. Forschung und Praxis. Berlin 2000.

Andreas Hepp und Martin Löffelholz (Hrsg.): Grundlagentexte zur transkulturellen Kommunikation. Konstanz 2002 (= UTB Wissenschaft 2371).

---

**Verhältnis von Organisationstyp und Public Relations: Das Beispiel Filmwirtschaft**

28774 Tapper, Christoph PjS/W  
Mo 14:00-16:00h L 128 20.10.2002 12/1 Credits

**Lernziele:**

Reflexion des Verhältnisses von Organisationsstrukturen und Öffentlichkeitsarbeit am Beispiel der Filmbranche.

**Kommentar:**

Aktuelle Studien zum Berufsfeld Öffentlichkeitsarbeit zeigen, dass sich Bedingungen und Funktionen der PR stark in Abhängigkeit vom Typus der auftraggebenden Organisation unterscheiden. Dieses Verhältnis von Organisationsstrukturen und Public Relations soll am Beispiel der deutschen Filmbranche näher beleuchtet werden.

Die Filmindustrie ist gekennzeichnet durch besondere Charakteristika. Zum einen finden sich hier mit der Dreiteilung in die Sparten Produktion, Verleih und Filmtheater sowie der besonderen Bedeutung der Fernsehanstalten im Rahmen von Filmproduktionen unterschiedliche Akteure mit zum Teil divergierenden Interessen. Zum anderen haben etwa Spielfilme als Produkte der Filmbranche während der Zeit ihrer Produktion bis zur Ausstrahlung im Kino oftmals selber den Charakter eines eigenen Unternehmens. Vor dem Hintergrund dieser speziellen Strukturen werden im Seminar Besonderheiten und Tendenzen des Kommunikationsmanagements in der Filmbranche erarbeitet, an Fallbeispielen aus der Praxis verdeutlicht und im Kontext der aktuellen PR-Forschung sowie neuerer Ansätze der Organisationstheorie diskutiert.

**Zulassung:**

Nur für Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Anmeldung:**

Teilnahmevoraussetzung: Anwesenheit in der ersten Sitzung.

**Wichtig:**

Bis 24.10. (Freitag nach der ersten Sitzung) ist ein Kurz-Essay einzureichen (siehe unter Leistungsanforderungen).

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Leistungsanforderungen:**

Anfertigung eines Kurz-Essays bis zum 24.10. (Freitag nach der ersten Sitzung), regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und Hausarbeit.

Nähere Informationen zum anzufertigenden Kurz-Essay können bereits vorab beim Dozenten (Raum L 441, tapper@zedat.fu-berlin.de) erfragt werden.

**Literatur:**

**Pflichtlektüre:**

Keil, Klaus & Iljine, Diana (2001). Der Produzent. 2. Aufl. München : TR-Verl.-Union (alternativ auch 1. Aufl. 1997).  
Neunzerling, Felix (1998). Presse und PR für Filmproduktionen. Ziele - Methoden - Instrumente. Essen: Stamm  
Röttger, Ulrike (2000). Public Relations - Organisation und Profession. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

---

**Vorlesungsreihe: Öffentlichkeitsarbeit - Praxis, Analyse, Theorie**

28775 Baerns, Barbara V/W  
Do 16:00-18:00h Hs D 30.10.2003 Credits

**Kommentar:**

Der Studienschwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit will Theorie, Analyse und Praxis miteinander verknüpfen. Auf der Grundlage publizistik- und kommunikationswissenschaftlicher Erkenntnisse bildet er Fachleute für die Öffentlichkeitsarbeit aus, die in der Lage sind, Kommunikationsprozesse als sachlichen, verständlichen und überprüfbareren Informationsaustausch zu gestalten. Die Studierenden sollen nicht nur in die Lage versetzt werden, als so genannte "Denkmacher" theoretisches Wissen in praktisches Handeln umzusetzen, sondern auch Wirkungen und gesellschaftliche Folgen zu durchschauen, zu bewerten und zu bedenken. Die Vorlesungsreihe fokussiert Ansätze und Entwicklungen.

**Ort:**

HFG, Garystr. 35, 14195 Berlin

**Zielgruppe:**

Studierende im Grund- und Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Hörer(innen) anderer Fakultäten sowie Kommunikationspraktiker(innen).

## Colloquium Öffentlichkeitsarbeit

28776 Baerns, Barbara C/W  
Di 18:00-h 14-tägl. L 111/112 Datum s.u. Credits

### Lernziele:

Die Veranstaltung für Magisterkandidaten und Doktoranden dient in erster Linie der Diskussion der Arbeitsthemen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

### Kommentar:

Behandelt werden Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der Forschung zur Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikationsmanagement) im Rahmen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft sowie allgemeine Fragen der Forschungslogik und der Forschungspraxis.

### Zulassung:

Abschluss des Hauptstudiums

### Anmeldung:

Persönliche Einladung

### Zielgruppe:

Das Forschungskolloquium wendet sich vor allem an Magisterkandidaten und Doktoranden.

---

## Rhetorik und Medientraining

28777 Schütze, Richard SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 111/112 29.10.2003 4/1  
Credits

### Lernziele:

Vermittlung von Grundlagen der Rhetorik und der medialen Kommunikation sowie von Trainings-Methoden für die Vorbereitung auf Auftritte in der Öffentlichkeit und den Umgang mit den Medien.

### Kommentar:

Wie begeistere ich andere und mich selbst? Rhetorisch - Emotional - Argumentativ

- Grundlagen der Kommunikation und der Rhetorik
- Wie setze ich Sprache, Bildersprache und Körpersprache richtig ein?
- Wie sollten Inhalt und Struktur einer gelungenen Präsentation aussehen?
- Wie setze ich bei einem Auftritt Gestik, Mimik, Optik (Outfit) und Akustik gezielt ein?
- Wie agiere und bewege ich mich mit und vor den Medien?
- Rollenübungen mit Video-Analysen.

### Termine:

08.11.2000 10:00:00 17:00:00 s.t.  
29.10.2003 14:00:00 16:00:00 s.t.  
22.11.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.  
06.12.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.  
10.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.  
24.01.2004 10:00:00 16:00:00 s.t.

### Anmeldung:

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

### Zielgruppe:

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

### Teilnehmerbegrenzung:

16

### Leistungsanforderungen:

Erarbeitung und Präsentation eines Kommunikationskonzepts

### Literatur:

Literatur wird im Verlauf der Veranstaltung vorgestellt

---

## Politische PR im Netz

28778 Boelter, Dietrich SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 125 CIP-Pool 31.10.2003 4/1  
Credits

### Lernziele:

In dem Seminar werden u.a. Konzepte und Kampagnenstrategien für eine fiktive Partei im Europa-Wahlkampf 2004 entwickelt.

### Kommentar:

Deutschland erlebte im Bundestagswahlkampf 2002 seinen ersten Internetwahlkampf. Im Zentrum dabei stand das Online-Campaigning: eine integrierte Kommunikationsstrategie, die mit unterschiedlichen Online-Instrumenten Themen setzt. Online-Campaigning knüpft das Netz zwischen politischer Aktivität, politischer Werbung und politischer PR und fungiert dabei als medialer Synchronisator auch zwischen ex- und interner Öffentlichkeit. Jenseits des aktuellen politischen Kontextes eines Wahlkampfes unterstreicht das Instrument seine Tauglichkeit für andere Kommunikationsaufgaben, z.B. das Issue-Setting im

Public Affairs-Bereich oder beim mittel- und langfristigen Prozess von Imagebildung.

Doch es gibt auch noch Herausforderungen: Wer Kampagnen im Internet führt, sucht gerade in der ersten Phase von Kampagnen nach Multiplikator-Effekten. Das Problem ist, dass diese nur sehr bedingt vorhersehbar und steuerbar sind. Für die Entwicklung und Umsetzung entsprechender Konzepte und Kampagnen-Strategien kommen unter den Kommunikationsberatern deshalb vor allem die spezialisierten Generalisten zum Zuge.

**Termine:**

07.11.2003 10:00:00 15:00:00 s.t.

21.11.2003 10:00:00 15:00:00 s.t.

12.12.2003 10:00:00 15:00:00 s.t.

23.01.2004 10:00:00 15:00:00 s.t.

06.02.2004 10:00:00 15:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Erarbeitung und Darstellung eines Online-Konzepts

---

**Konzeptionen der Öffentlichkeitsarbeit**

28779                      Gooss, Gerhard                      SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u.    L 111/112    07.11.2003    4/1  
Credits

**Lernziele:**

Die Teilnehmer erarbeiten sich die Kompetenz, Anliegen in der pluralistischen Gesellschaft Gehör zu verschaffen und damit institutionelle Interessen durchzusetzen.

**Kommentar:**

Auf der Basis einer Vorstudie an der Hanseatischen Akademie, Mikro Partner Hamburg, soll ein Kommunikationskonzept für den Arbeitslosenverband Deutschland (ALV) reflektiert und fortgeschrieben werden.

Ziel ist es, dem ALV eine detaillierte Konzeption an die Hand zu geben, um den Arbeitslosen in der Bundesrepublik Deutschland in der öffentlichen Diskussion mehr Gehör zu verschaffen, damit sie ihre Interessen besser durchsetzen können.

Die Teilnehmer werden einzeln und in Kleingruppen weitgehend selbstständig vorher festgelegte Aufgabenstellungen systematisch erarbeiten, präsentieren und verteidigen. Das erfordert intensive und verlässliche Mitarbeit und den Willen, wirklich ein Konzept zu erarbeiten, mit dem gesellschaftspolitisch etwas bewegt werden kann.

Das Seminar wird außerordentlich arbeitsintensiv und aus zeitlich versetzten Kompaktveranstaltungen und/oder aus regelmäßigen Treffen bestehen. Beginn und Veranstaltungstage richten sich auch nach dem Terminplan des ALV-Vorstands.

**Termine:**

07.11.2003 10:00:00 14:00:00 s.t.

21.11.2003 09:00:00 18:00:00 s.t.

05.12.2003 09:30:00 18:00:00 s.t.

09.01.2004 09:00:00 18:00:00 s.t.

23.01.2004 09:00:00 18:00:00 s.t.

**Ort:**

Lankwitz

**Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

Es wäre für das Gelingen des Vorhabens sehr gut, wenn neben fundiertem Kommunikationswissen die Kompetenz einzelner Teilnehmer auf den Gebieten BWL und VWL, Marketing, Social-Marketing, Institutionslehre und Wirtschaftstheorie genutzt werden könnte.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Erarbeitung und Präsentation eines detaillierten Kommunikationskonzepts.

---

## **PR-Krisen und Krisen-PR in einem internationalen Unternehmen - Formen und Verläufe, Bewältigungs-Strategien und -Taktiken**

28780 Jensen, Tomas O. SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 111/112 16.01.2004 4/1  
Credits

### **Lernziele:**

Im Praxisseminar werden Krisenpläne inklusive aller kommunikativen Maßnahmen, die im Rahmen der Krisenkommunikation eingeleitet werden sollen, erarbeitet. Berücksichtigt werden soll hierbei auch die Definition der jeweils anzusprechenden Öffentlichkeiten.

### **Kommentar:**

Krisen sind für jede Unternehmung insbesondere aus Kommunikationssicht eine große Herausforderung. Im Seminar werden Grundlagen der Krisenkommunikation behandelt. Hierbei werden Hilfsmittel zur Früherkennung von möglichen Krisensituationen, Instrumente zur Vorbereitung und Bewältigung von Krisenfällen und Krisenformen und -verläufe diskutiert. Auch die Chancen, die Krisen unter Umständen bieten können, werden aufgezeigt. Die behandelten Themen werden mit zahlreichen Fallbeispielen veranschaulicht.

In den praktischen Teilen werden anhand fiktiver, aber praxisnaher Krisenfälle Kommunikationspläne erarbeitet und vorgestellt.

### **Termine:**

16.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.  
17.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.  
30.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.  
31.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.

### **Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

### **Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

### **Teilnehmerbegrenzung:**

16

### **Leistungsanforderungen:**

Entwicklung und Präsentation von Konzeptionen anhand praxisnaher Fallbeispiele.

### **Literatur:**

Ausgewählte Literatur in der ersten Sitzung.

---

## **Campaigning für Reformen - nationale und internationale Kampagnen zur Kommunikation politischer Reformen**

28781 Ahrens, Rupert SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 129 24.10.2003 4/1 Credits

### **Kommentar:**

Weitreichende gesellschaftliche Umbrüche zwingen die Politik zunehmend zu Reformen, die alle gesellschaftlichen Gruppen berühren: Rentenreform, Arbeitsmarktreform, Gesundheitsreform, um nur drei Beispiele aus Deutschland zu nennen. Entsprechend komplex sind die daraus abgeleiteten kommunikativen Anforderungen an die beteiligten Akteure. Die Studierenden sollen nach einer fundierten Situationsanalyse Kommunikationskonzepte für Reformkampagnen entwickeln und präsentieren. Parallel dazu werden von Studierenden auch Erfahrungen aus Kampagnen in anderen europäischen Ländern ermittelt und im Vergleich zu Deutschland diskutiert.

### **Termine:**

24.10.2003 10:00:00 18:00:00 s.t.

### **Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

### **Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

### **Teilnehmerbegrenzung:**

16

### **Leistungsanforderungen:**

Erstellung und Präsentation eines Kommunikationskonzepts

---

## **Interne Unternehmenskommunikation: Strategien, Prozesse, Effizienz**

28782 Werner, Michael SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 129 01.11.2003 4/1 Credits

**Kommentar:**

Wie ist Interne Unternehmenskommunikation als elementarer Bestandteil eines professionellen Kommunikationsmanagements in der Praxis effizient zu gestalten? Im Seminar wird eine Antwort auf diese Frage entwickelt, indem erstens Charakteristika unternehmensinterner Kommunikationsprozesse analysiert und hieraus konkrete Funktionen, Erfolgsfaktoren und Methoden zur Effizienzmessung Interner Unternehmenskommunikation abgeleitet werden. Zweitens wird in einer Best-Practice-Studie untersucht, wie Interne Unternehmenskommunikation in der Praxis ausgestaltet ist. Beide Perspektiven werden in einem Ideen-Workshop zu einem Konzept der Internen Unternehmenskommunikation zusammengeführt, das dann im Rahmen verschiedener Szenarien umgesetzt wird. Ziel des Seminars ist es auch, ein fundiertes Verständnis dafür zu entwickeln, was Konzepte wie Dialogorientierung, Krisenkommunikation, Issue- oder Change Management für unternehmensinterne Kommunikationsbeziehungen eigentlich bedeuten - und wie sie tatsächlich zu implementieren sind.

**Termine:**

01.11.2003 15:00:00 19:00:00 s.t.

19.12.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.

20.12.2003 10:00:00 17:00:00 s.t.

07.02.2004 10:00:00 19:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

Die Ausführungen zum Seminargegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Erarbeitung und Präsentation eines unternehmensinternen Kommunikationskonzepts

---



## 5 Andere Veranstaltungen

### 5.1 Lehrveranstaltungen für Grund- und Hauptstudium

#### Neue Tendenzen in der audiovisuellen Werbung

28519 Mühl-Benninghaus, Wolfgang V/W  
Mo 20:00-22:00h Studiobühne B 27.10.2003 Credits

##### Kommentar:

Die für Studierende der Freien Universität und der Humboldt-Universität angebotene gemeinsame Ringvorlesung wird in diesem Semester mit der Diskussion des Bereichs "Neue Tendenzen in der audiovisuellen Werbung" fortgesetzt. Durch das Aufkommen weiterer medialer Verbreitungskanäle, wie beispielsweise mobile Datendienste, entdecken die Werbung treibende Wirtschaft und Programm-/ Diensteanbieter neue Felder zur Optimierung ihrer Geschäftsziele. Im Rahmen der Veranstaltung werden Strategien und Entwicklungen auf den verschiedenen Ebenen dieses Bereichs von unseren Gästen dargestellt und gemeinsam diskutiert.

##### Zulassung:

keine

##### Ort:

Sophienstr. 22a, Humboldt-Universität zu Berlin, Seminar für Theaterwissenschaft/Kulturelle Kommunikation

##### Anmeldung:

keine

##### WWW:

<http://www2.hu-berlin.de/theater/rvmedien.htm>

### 5.2 Europäisches Zusatzstudium Öffentlichkeitsarbeit

#### Analyse und Evaluation von PR-Projekten

28771 Raupp, Juliana PjS/W  
Di 10:00-12:00h L 127 28.10.2003 12/1 Credits

##### Lernziele:

Begründete Anwendung von Forschungsansätzen und Methoden, mit deren Hilfe PR-Prozesse wissenschaftlich analysiert und evaluiert werden können.

##### Kommentar:

Um PR-Prozesse und -Projekte wissenschaftlich bewerten und analysieren zu können, stehen verschiedene Forschungsansätze und Methoden aus der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und aus der PR-Forschung bereit. Das Seminar behandelt, wie Fragestellungen aus der PR-Praxis auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Vorgehensweisen untersucht und angemessen bewertet werden können. Darüber hinaus werden allgemeine Fragen der Forschungslogik und der Forschungspraxis thematisiert.

##### Anmeldung:

Teilnahmevoraussetzung: Anwesenheit in der ersten Sitzung.

##### Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Studierenden des Zusatzstudiengangs European Master's Degree in Public Relations / Communication Management zur Vorbereitung ihrer Master Thesis sowie an Examenskandidaten.

##### Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Präsentation eines eigenen Forschungsprojekts.

##### Literatur:

Einführende Literatur in der ersten Sitzung

---

#### PR-Krisen und Krisen-PR in einem internationalen Unternehmen - Formen und Verläufe, Bewältigungs-Strategien und -Taktiken

28780 Jensen, Tomas O. SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 111/112 16.01.2004 4/1 Credits

##### Lernziele:

Im Praxisseminar werden Krisenpläne inklusive aller kommunikativen Maßnahmen, die im Rahmen der Krisenkommunikation eingeleitet werden sollen, erarbeitet. Be-

rücksichtigt werden soll hierbei auch die Definition der jeweils anzusprechenden Öffentlichkeiten.

**Kommentar:**

Krisen sind für jede Unternehmung insbesondere aus Kommunikationssicht eine große Herausforderung. Im Seminar werden Grundlagen der Krisenkommunikation behandelt. Hierbei werden Hilfsmittel zur Früherkennung von möglichen Krisensituationen, Instrumente zur Vorbereitung und Bewältigung von Krisenfällen und Krisenformen und -verläufe diskutiert. Auch die Chancen, die Krisen unter Umständen bieten können, werden aufgezeigt. Die behandelten Themen werden mit zahlreichen Fallbeispielen veranschaulicht.

In den praktischen Teilen werden anhand fiktiver, aber praxisnaher Krisenfälle Kommunikationspläne erarbeitet und vorgestellt.

**Termine:**

- 16.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.
- 17.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.
- 30.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.
- 31.01.2004 10:00:00 17:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Entwicklung und Präsentation von Konzeptionen anhand praxisnaher Fallbeispiele.

**Literatur:**

Ausgewählte Literatur in der ersten Sitzung.

**Kommentar:**

Weitreichende gesellschaftliche Umbrüche zwingen die Politik zunehmend zu Reformen, die alle gesellschaftlichen Gruppen berühren: Rentenreform, Arbeitsmarktreform, Gesundheitsreform, um nur drei Beispiele aus Deutschland zu nennen. Entsprechend komplex sind die daraus abgeleiteten kommunikativen Anforderungen an die beteiligten Akteure. Die Studierenden sollen nach einer fundierten Situationsanalyse Kommunikationskonzepte für Reformkampagnen entwickeln und präsentieren. Parallel dazu werden von Studierenden auch Erfahrungen aus Kampagnen in anderen europäischen Ländern ermittelt und im Vergleich zu Deutschland diskutiert.

**Termine:**

24.10.2003 10:00:00 18:00:00 s.t.

**Anmeldung:**

Anmeldung 15. bis 25. Januar für das Sommersemester, 15. bis 25. Juni für das Wintersemester; Prozedere siehe Aushänge 4. Etage; Teilnahme an der 1. Sitzung.

Die Ausführungen zum Seminaregegenstand sollten Motive für die Anmeldung, Erwartungen an das Seminar, eigene Vorstellungen von der Thematik etc. beinhalten.

**Zielgruppe:**

Studierende im Hauptstudium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, die das Seminar Öffentlichkeitsarbeit mit Leistungsnachweis abgeschlossen haben.

**Teilnehmerbegrenzung:**

16

**Leistungsanforderungen:**

Erstellung und Präsentation eines Kommunikationskonzepts

---

**Campaigning für Reformen - nationale und internationale Kampagnen zur Kommunikation politischer Reformen**

28781 Ahrens, Rupert SÜ/W  
Wochentag s.u. Zeit s.u. L 129 24.10.2003 4/1 Credits

# Dozent/inn/enindex

- Abel, Andreas, 25  
Ahrens, Rupert, 47, 50
- Böhm, Maren, 37  
Baerns, Barbara, 24, 43–45  
Bartholomäus, Gerd, 27  
Beiküfner, Uta, 23, 31  
Boelter, Dietrich, 45
- Dams\*, Andreas, 17, 24  
Dreier, Hardy, 19, 20
- Erbring, Lutz, 18, 19, 29
- Fretwurst, Benjamin, 17, 29
- Göpfert, Jörg, 41  
Göpfert, Winfried, 28, 35, 39, 41  
Geither, Britta, 39  
Goldhammer, Klaus, 31  
Gooss, Gerhard, 46  
Großkopff, Rudolf, 42
- Haarmann, Hermann, 22, 31, 32  
Hirschfeld, Dieter, 34
- Jensen, Tomas O., 47, 49
- Krone, Jan, 19, 29
- Lüdke, Dorothea, 43  
Lange, Volker, 35  
Lehmkuhl, Markus, 40
- Mühl-Benninghaus, Wolfgang, 49  
Müller-Prothmann, Tobias, 20, 23, 34  
Meissner, Michael, 26, 38  
Merziger, Patrick, 16
- Peuker, Sigrid, 33  
Posner-Landsch, Marlene, 23, 32, 33  
Prinz, Matthias, 32
- Raupp, Juliana, 42, 49
- Sösemann, Bernd, 21, 32  
Schütze, Richard, 45  
Scheel, Wolf, 36, 37  
Seewald, Berthold, 25  
Sprenzel, Jochen, 36
- Tapper, Christoph, 42, 44  
Teuber, Toralf, 24  
Thede, Ilona, 27
- von Lojewski, Günther, 30
- Weiß, Hans-Jürgen, 16–18  
Werner, Michael, 47  
Wersig, Gernot, 20, 22, 30  
Wosnitza, Andreas, 26, 36

## **Notizen**

### **Änderungen und weitere Informationen**

Bitte vor Beginn des Semesters die Aushänge in Haus L (3. und 4. Stock) beachten, da sich erfahrungsgemäß viele Änderungen ergeben. Außerdem wird das Online-KVV ( <http://kommwiss.fu-berlin.de/kvv>) ständig aktualisiert. Termine und fehlende Angaben zu Lehrveranstaltungen werden dort ebenfalls bekanntgegeben. Telefonisch werden grundsätzlich keine Auskünfte über Lehrveranstaltungen gegeben.

In den Sekretariaten können keine Auskünfte zu den einzelnen Lehrveranstaltungen eingeholt werden, bitte beachten Sie die Aushänge und wenden Sie sich ggf. direkt an die Seminarleiter/innen!